



„die Turngemeinde“



TURNEN



LEICHTATHLETIK



VOLLEYBALL



WANDERN



GYMNASTIK



SINGEKREIS



PRELLBALL



TANZSPORT



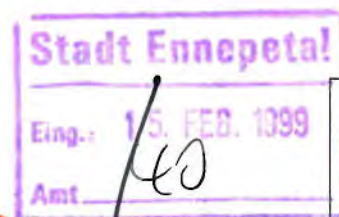
HANDBALL



TISCHTENNIS



BASKETBALL





**AUS FREUDE
AM GUTEN
GESCHMACK**

**NEU IM AUSSCHANK
UNSERER TURNHALLE**

**SCHWELMER
PILS**

**SCHWELMER
ALT**

Horst Gockel

**Generalvertretung
der Allianz**

Lohernockenstr. 30

58256 Ennepetal-Voerde

Tel. (0 23 33) 77 12

Fax (0 23 33) 7 00 98

Seit über 25 Jahren

Unser Angebot: Privat-, Gewerbe-, Industrie- und Lebensversicherungen,
Vermittlung von privaten Krankenversicherungen,
Allianz Bausparkasse, Fonds- und Kapitalanlagen,
Tela Schwachstromanlagen- u. Hermes Kreditversicherung

Unser Service: Kraftfahrzeug-Zulassungen und Zeitwertberechnungen,
Rentenberechnungen, Schadenregulierungsvollmacht

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-12.30 Uhr und
14.00-18.00 Uhr sowie

Samstags nach Vereinbarung

h o f f e n t l i c h Allianz  v e r s i c h e r t

Liebe Mitglieder,

wieder ist ein arbeitsreiches Vereinsjahr zu Ende gegangen. Das letzte Jahr war für den geschäftsführenden Vorstand ein Streß-Jahr. Mit der Einrichtung unserer Computer-Anlage waren die Verantwortlichen stark eingespannt. Viele, viele Stunden waren notwendig, um ein Konzept zusammenzustellen, zu überarbeiten und dann einzugeben. Dazu mußte natürlich vorher ein Programm entwickelt werden, das für unseren Verein auch brauchbar und nutzbar ist. Es soll ja für uns vom Vorstand eine Arbeitserleichterung bewirken und eine bessere und übersichtlichere Karteiführung für unseren Verein ergeben. Die Computer-Experten der Sparkasse, die ja schon einige Jahre unser Programm verwaltet haben, waren uns bei den Einrichtearbeiten behilflich. So konnten wir schon am Jahresende von den Vorzügen der eigenen Anlage profitieren. Es ist eine enorme Erleichterung! Ich habe als erster die Annehmlichkeiten kennengelernt. Die vielen jährlich wiederkehrenden Regularien, wie z. B. Geburtstagslisten, Vorschlagslisten für Mitglieder- und Vorstandsehrungen u. a., konnten per Knopfdruck abgerufen werden.

Die stundenlange Sucharbeit ist endlich beendet!

Allen, die uns bei dieser Mammutarbeit unterstützt und geholfen haben, sage ich meinen herzlichen Dank. Hier waren auch unsere Partner und Lebensgefährten sehr gefordert, denn neben unserer Vorstandsarbeit und dem täglichen „Ärger im Vereinsleben“ mußten sie uns noch zusätzlich frei geben für die Vereinsarbeit.

Auf diesem Wege auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Mein Dank gilt ebenso allen Mitarbeitern, die sich zum Wohle der Turngemeinde eingesetzt haben.

Liebe Mitglieder, die Arbeit im Verein ist uns in mancher Hinsicht erleichtert worden. Sie ist aber trotzdem nicht weniger geworden, im Gegenteil, sie nimmt immer mehr zu. Wir würden uns freuen, wenn sich Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand oder im Sportbereich melden würden. Sprecht uns einfach an. „Auf mehreren Schultern läßt es sich leichter tragen“ - dieses Sprichwort habe ich schon häufig geschrieben oder in Versammlungen gesagt. Leider ist bis heute keine Resonanz erfolgt! Wie kommt das? Ist das Konsumdenken doch in den Vordergrund getreten?

Was sich sportlich und gesellschaftlich in unserem Verein getan hat, darüber werden wir in der **Jahreshauptversammlung**, die am **Freitag, dem 05. März 1999, um 20.00 Uhr, im Gymnastikraum unserer vereinseigenen Turnhalle** stattfinden wird, berichten. Hierzu lade ich alle Mitglieder herzlich ein. Ich wünsche mir eine gute Beteiligung.

Gut Heil!



(1. Vorsitzender)



Rainer Herberg

ELEKTROMEISTER



Haushalt- und Industrieanlagen
Beratung, Lieferung und Anschluß
von Wärmespeichern aller Fabrikate



Ennepetal-Voerde · Wilhelmstraße 37 · Telefon 28 89

Bernhard Blume

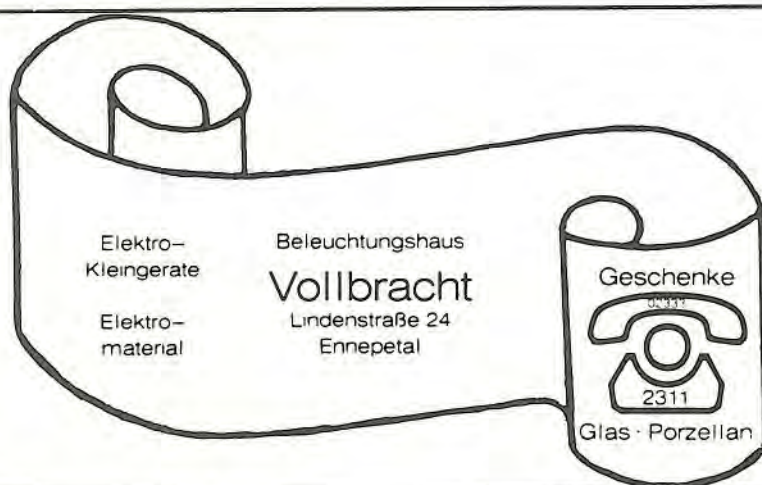


Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Ennepetal-Voerde

Milsper Straße 42

Telefon 32 09



Cafe/Ronditorei
Linnepe
Milsper Str. 10
58256 Ennepetal
Tel. 02333/2126



seit 1960

Baumkuchen
Pralinen
Hochzeitstorten
Formtorten
Herrentorten



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

am

Freitag, dem 5. März 1999

Turnhalle, Loherstraße

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 1998
4. Berichte des Geschäftsjahres (abgedruckt in der VZ)
5. Informationen
6. Ehrungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes u. der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Anregungen u. Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein

Anträge müssen bis 4 Tage vor der JHV beim 1. Vors. Fr.-W. Stich eingereicht werden.

Die Bewirtschaftung übernimmt die Abteilung Turnen.

Der Vorstand
Fr.-Wilh. Stich, 1. Vors.



Wir gedenken der Toten

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

Wir gedenken den Turnbrüdern und der Turnschwester die der Tod im letzten Jahr aus unserer Mitte gerissen hat. Ihr Wirken und ihr Sterben für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein in ihrem Sinne weiter zu machen.
Es verstarben

am 14. April 1998, im Alter von 89 Jahren, unser Turnbruder

Karl Becker

am 14. Juni 1998, im Alter von 67 Jahren, unser Turnbruder

Herbert Ellinghaus

am 18. September 1998, im Alter von 66 Jahren, unser Turnbruder

Clemens Duve

am 17. November 1998, im Alter von 85 Jahren, unser Turnbruder

Fritz Bohm

am 20. Dezember 1998, im Alter von 93 Jahren, unsere langjährige Turnschwester

Grete Lausberg

**Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes
Gedenken in unserem Verein bewahren.**

Geschäftsbericht 1 3 3 8

Viel Arbeit liegt hinter uns - möglicherweise ist dies von „außen“ schlecht zu erkennen. Da aber Daten und Fakten für sich sprechen, möchte ich diese anfügen.

1998 wurden 15 „protokollierte“ Vorstandssitzungen abgehalten - die „unprotokollierten“ zähle ich nicht mehr.

Derzeit (Stand 8.12.98) hat die TG Voerde 1268 Mitglieder.

Die einzelnen Abteilungen im Überblick:

Basketball: 166
Handball: 179
Turnen: 923

Wichtigstes formelles Vereinsereignis war natürlich unsere Jahreshauptversammlung, die am 8.3.98 durchgeführt wurde.

Bei den Wahlen wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten erwartungsgemäß wiedergewählt oder neu gewählt.

W. Ritz	2. Vorsitzender
F. Stoerring	2. Vorsitzender
I. Refflinghaus	1. Kassiererin
NN	2. Geschäftsführer
E. Grüne	Presse und Kulturwart
H. Meiners	Oberturnwartin
C. Bioly	Frauenwartin
A. Althoetmar	Jugendwartin
E. Wolf	Sozialwart
K. H. Bangert	Fahnenträger

Von der JHV wurden bestätigt:

M. Hennin	Handballabteilung
H. Westerfeld	Basketballabteilung
J. Kettler	Volleyballabteilung

Als Kassenprüfer wurde Alfred Mintenbeck, Abtlg. Handball, für 2 Jahr gewählt. Axel Boese, Abtlg. Turnen bleibt noch 1 Jahr im Amt.

Im Turnausschuß gab es folgende Veränderung:

Aus Altersgründen hat Dr. Herbert Reifer die Leitung der Altersabtlg. abgegeben. D. Nachtigall ist sein Nachfolger.

Es folgt nun ein Überblick (der natürlich nicht vollständig sein kann) über Beratungspunkte und Beschlüsse des Vorstandes:

- Beitragsanpassung. Aufgrund des Haushaltsplanung 1998 wurde eine Beitragsanpassung unumgänglich.
- Erhöhung der „Mehraufwandsgebühren“. Uns macht es immer noch eine Menge Arbeit, wenn Mitglieder per Zehlschein zahlen wollen, oder wenn wir Mitglieder an den fälligen Beitrag erinnern müssen.
- Erstellung der neuen Aufnahmeanträge.
- Erstellung der „Übungsleiter-Gebote“. Dies sind Vorgaben, die unsere Übungsleiter einhalten sollten.
- Überarbeitung der Nutzungsordnung / Vereinbarung für die Vermietung unseres Gymnastikraumes.
- Erstellung einer Ehrenordnung.
- Einrichtung eines jährlichen „Infoabendes“ für die Sozialwarte unserer Abteilungen zwecks Absprache, Neuerungen und Meinungsaustausches.
- Entwürfe für eine „Arbeitsplatzbeschreibung“ eingeleitet. Jedes Vorstandsmitglied wird eine eigene sog. Stellenbeschreibung für seine Tätigkeit erhalten.
- Hallenboden. Wir hoffen, daß wir in diesem Jahr eine positive Nachricht aus Arnsberg erhalten.
- Organisation und Verwaltung unseres Archives bei der Stadt.

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten in unseren Turngruppen und ballspielenden Abteilungen gab es eine Reihe von Zusatzveranstaltungen, an denen sich verschiedene Gruppen unseres Vereins mit großem Engagement und viel Spaß beteiligten. Zu nennen sind hier beispielhaft:

- Der Seniorennachmittag in unserer Turnhalle.
- Himmelfahrtswanderung. Bei Kaffee und Kuchen und anderen „herzhaften“ Köstlichkeiten wurde der „Einmarsch“ der Wanderer in unserer Turnhalle genossen.
- Die traditionelle Voerder Kirmes, bei der wir uns mit Vertretern vieler Abteilungen am Gottesdienst und anschließendem Umzug durchs „Dorf“ zum Kirmesplatz beteiligten.
- Voerder Handballtage. Die Resonanz war sehr gut. Zahlreiche Besucher sind erschienen.
- Deutsches Turnfest. Die TG Voerde war mit 41 Teilnehmern vertreten. Sicherlich ein großes Erlebnis für alle Mitgereisten.
- Treffen der Ennepetaler Turnvereine - zum gemeinsamen Frühstück mit anschließender Wanderung
- Erhalt des „Pluspunktes für Gesundheit“ vom DTB für unsere Wirbelsäulengymnastikgruppe.

Etwas fehlt natürlich noch - na klar, unser Herbstfest. Anhand der Besucherzahlen und den anschließenden „Kommentaren“ muß das Herbstfest sehr gut angekommen sein. Erkennen konnte man dies an den wirklich gut einstudierten Darbietungen unserer Turnabteilung und an der eigentlich immer vollbesetzten Tanzfläche. Möglicherweise läßt sich die ein oder andere Abteilung durch diese Worte dazu verleiten auch einmal auf unserem Herbstfest zu erscheinen - ich würde mich freuen.!

So, dies waren also - in kurzer Übersicht - die Daten und Fakten von 1998, die leider nicht alle aufgeführt werden konnten. Bedanken möchte ich mich (wieder einmal) bei allen selbstlosen Helfern, auf die man sich immer verlassen kann, wenn man sie braucht.

Mein besonderer Dank gilt Ingrid Klein, die sich bereit erklärt hat, die Position des 2. Geschäftsführers zu übernehmen.

Ein gesundes und sportliches 1999

Georg Althoetmar
1. Geschäftsführer



Aus den Abteilungen

Deutsches Turnfest München

Wenn unsere Vereinszeitung erscheint und dieser Bericht gelesen wird, ist das Deutsche Turnfest schon ca neun Monate Vergangenheit.

Zur Erinnerung: Das Turnfest fand statt vom 31. Mai - 07. Juni 1998 in der bayerischen Landeshauptstadt München.

Von der TG-Voerde nahmen insgesamt 41 Turnerinnen und Turner am Turnfest teil. Mit dieser Teilnehmerzahl war unser Verein zahlenmässig eine der stärksten Vertretungen des Märkischen Turngaus in München (immerhin von 103 Vereinen).

Die Teilnehmer/innen waren:

Gisela u. Werner Ritz, Gertrud u. Hans-Werner Schlieper, Ursel u. Walter Sturm, Hilla u. Horst Krüner, Christa u. Günter Bioly, Marianne u. Ludwig Riggers, Ruth Meier u. Werner Schmeiter, Rita u. Eckehardt Wolf, Brigitte u. Friedel Fischer, Jutta Raffelsieper u. Wolfgang Ritz, Heike u. Volker Meiners, Liesel, Annette u. Christine Bangert, Ingrid Klein, Ingrid Dohnke, Inge Schmidinger, Edith Öttinghaus, Lisa Stiller, Gabi, Christian u. Jürgen Kettler, Ilse Santja, Ellen u. Dieter Teufert, Emmi Kettler, Gisela Hilsbos, Anja Störing, Andre Mathews, Karl-August Maurer.

Die Anreise nach München erfolgte überwiegend mit dem PKW, weil viele der Teilnehmer noch einige Tage Urlaub in der näheren Umgebung von München gebucht hatten. Den Sonderzug des Westfälischen-Turnerbundes nach und von München benutzten 6 Turnerinnen unseres Vereins.

Für 25 Teilnehmer buchten wir in einem Hotel in Gauting, einem südl. Vorort von München, die erforderlichen Zimmer. In Gemeinschaftsquartieren waren 9 Teilnehmer einquartiert und der Rest nutzte die Möglichkeit bei Verwandten oder in Pensionen zu wohnen.

Ein Turnfest mit mehr als 100.000 Teilnehmern erfordert eine perfekte Organisation und ist für Null-DM nicht zu haben. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch die Beiträge der Teilnehmer. So betrugen die Festbeiträge 150,- DM/Erw., Startgelder 10,- bis 15,- DM, die Kosten für den Sonderzug beliefen sich auf 120,- DM, Übernachtung/Frühstück im Hotel ca 100,- DM für das DZ, die Eintrittspreise für Veranstaltungen lagen bei 30,- bis 50,- DM, hierzu kamen natürlich noch die Kosten für Verpflegung, Getränke und Sonstiges. Insgesamt entstanden Kosten pro Person von 1000/1200,- DM. An dieser Stelle bedanke ich mich, auch im Namen aller Teilnehmer, für die finanzielle Unterstützung durch den Verein.

Ein Turnfest, das eine Woche lang stattfindet, bietet natürlich soviel Programm, daß es für den Einzelnen nicht möglich ist alle Veranstaltungen zu besuchen. Natürlich gab es einige herausragende Highlights, wo die Teilnehmer der TG fast

vollständig vertreten waren. So nahmen wir teil an dem Festzug, der diesmal am Anfang des Festes gelegt worden war, (natürlich mit der Vereinsfahne) besuchten die Gala- oder Showvorführungen in der Olympiahalle, Lehrvorführungen der verschiedensten Art, den Westfalen-Abend im Löwenbräukeller und die grossartige Abschlussveranstaltung im Olympiastadion.

Persönlicher Höhepunkt eines jeden Teilnehmers ist die Teilnahme an den ausgeschriebenen Wettkämpfen. Nun sind nicht alle in der Lage an Leichtathletische-oder Gerätewettkämpfe teilzunehmen. Für diese Teilnehmergruppen gab es reichlich alternative Angebote sich anderweitig sportlich zu betätigen.

So wurde von dem Angebot, an Halbtags-oder Tageswanderungen, an Fitness-tests oder andere Mitmachangebote teilzunehmen, reichlich Gebrauch gemacht. Alle Teilnehmer der TG erhielten auf diese Weise eine Siegermedaille, Wanderabzeichen oder den „Münchner Hosenträger“.

Die Turnfestzeit in München bot auch Gelegenheit die Besonderheiten einer Großstadt wie München kennenzulernen. Da das Wetter während der Turnfesttage ein richtiges „Sommerwetter“ war, wie danach eigentlich kaum noch, wurden auch die reichlich vorhandenen Biergärten besucht, das Hofbräuhaus durfte nicht fehlen und ein Spaziergang durch den Englischen Garten ist immer ein Erlebnis. Von der Vielzahl der kulturellen Angebote und von dem Besuch der bekanntesten Kirchen, Schlösser und Museen in und in der näheren Umgebung von München wurde, soweit es die Zeit erlaubte, auch reichlich Gebrauch gemacht.



Nachfolgend eine Aufstellung der Teilnehmer an den Wahlwettkämpfen und ihre Plazierungen.

Leichtathletischer Vierkampf

Männer 50-54 Jahre

Eckhardt Wolf 15,40 P. - 81. von 190 Teilnehmern.

Männer 60-64 Jahre

Friedel Fischer 15,10 P. - 133. von 493 Teilnehmern.

Männer 65-69 Jahre

Werner Schmeiter 13,90 P. - 46. von 232 Teilnehmern.

Ludwig Riggers 13,15 P. - 64. von

Männer 70-74 Jahre

Hans Werner Schlieper 11,95 P. - 33. von 125 Teilnehmern

Frauen 70-74 Jahre

Liesel Bangert 2,85 P. = 31. von 43 Teilnehmern

Wahlwettkampf gemischt,

Schwimmen und Leichtathletik.

Männer 65-69 Jahre

Werner Ritz 12,80 P. - 74. von 169 Teilnehmern.

Gerätebundeswettkampf

Frauen ab 32 Jahre

Heike Meiners 30,40 P. - 6. von 21 Teilnehmerin.

Diesen Teilnehmern nochmal von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Leistung.

Gleichzeitig bedanke ich mich auch ganz besonders an dieser Stelle bei Tbr. Horst Krüner, der mich bei den vielen anfallenden Arbeiten tatkräftig unterstützt hat, und für die Hotelreservierung mit zuständig war.

Werner Ritz
Festturnwart.

Vereinsmeisterschaft Eltern-Kind

Bei den Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen am 21. 11. haben wir teilgenommen. Wir haben alle lange vorher angefangen dafür zu üben. Aber es ist doch nicht so leicht für die Kleinen den Übungsinhalt zu behalten, so daß die Muttis und ich bei den Übungen etwas nachgeholfen haben. Wir waren dieses Jahr nur eine sehr kleine Gruppe, aber doch sehr erfolgreich.

Gaby Kettler



Vereinsmeisterschaften 1998

Der Wettkampf hat insgesamt wieder hervorragend funktioniert, so dass nach zwei Stunden die Siegerehrung vorgenommen werden konnte und das bei einer Teilnehmerzahl von 100 Kindern!

Die Siegerehrung hat dann allerdings fast eine halbe Stunde in Anspruch genommen, um alle Teilnehmer auch gebührend zu feiern!

Die Aufbau- und Leistungsriege macht ihre Vereinsmeisterschaften erst im neuen Jahr, da im letzten Jahr aufgrund der zahlreichen Wettkämpfe kein Termin gefunden werden konnte.

Leider haben bei den Erwachsenen 1998 nur noch Anke Althoetmar und ich teilgenommen. Der Versuch, die Erwachsenen zu motivieren, ist also nach drei Jahren gescheitert!

Für die nächsten Vereinsmeisterschaften wünsche ich mir, dass die Wettkämpfe genauso toll verlaufen wie im Vorjahr, und es dürfen auch durchaus noch mehr Kinder in der Halle sein!

Mein Dank gilt noch einmal allen Übungsleitern/Innen und den Helfern, die diese Vereinsmeisterschaften überhaupt erst ermöglicht haben!

Heike Meiners

Ergebnisliste

Jahrg.	Name	Gesamtwertung / Platz	
Allgemeine Klasse			
1981-			
1984	Sonntag, Sandra	15,65 P.	1
	Kliem, Rafael	13,35 P.	2
	Kliem, Bettina	15,30 P.	3
	Wegener, Julia	15,25 P.	4
	Panek, Christina	13,60 P.	5
1986	Koch, Sabrina	11,50 P.	1
	Schütt, Katharina	10,00 P.	2
1987	Giesick, Yvonne	10,60 P.	1
	Panek, Karen	10,50 P.	2
1988	Thiele, Laura	10,70 P.	1
	Loddo, Anji	7,90 P.	2
	Merten, Julia	7,70 P.	3
	Natorp, Karin	7,60 P.	4
	Wegener, Seranie	7,60 P.	4
	Lange, Yvonne	7,00 P.	6
	Gedik, Meral	5,90 P.	7
1989	Knoche, Hanna	11,05 P.	1
1989	Ziaja, Karl	9,40 P.	1
	Theobald, Felix	7,35 P.	2
	Schreiner, Michael	6,10 P.	3
1990	Quabeck, Pia	9,65 P.	1
	Panek, Kerstin	9,425 P.	2
	Natorp, Britta	8,55 P.	3
	Frischholz, Jasmin	7,45 P.	4
	Pisanec, Carina	7,15 P.	5
	Schumacher, Birte	7,10 P.	6
	Weber, Sandra	6,80 P.	7
	Goersch, Sarah	6,25 P.	8
	Rickmann, Nadine	5,80 P.	9
1990	Kuhnhenh, Timo	9,45 P.	1
	Nowack, Marvin	8,65 P.	2
	Gollos, Dorian	8,30 P.	3
	Marchlich, Kevin	7,60 P.	4
1991	Wesberg, Melanie	6,10 P.	1
	Knoche, Judith	6,05 P.	2
	Labonde, Sarah	5,25 P.	3

1991	Wotschall, Walter	8,80 P.	1
1992	Fahl, Dajuna	7,20 P.	1
	Kötter, Sarah	6,70 P.	2
	Neuhaus, Sarah-Maria	6,60 P.	3
	Bien, Nora	6,10 P.	4
	Himmen, Linda	6,00 P.	5
1992	Krüner, Maik	8,20 P.	1
	Henkeler, Lukas	7,80 P.	2
	Weiß, Tobias	6,60 P.	3
	Kettler, Christian	6,50 P.	4
	Schmidt, Sebastian	5,30 P.	5
1993	Schiemer, Katharina	7,30 P.	1
	Thiele, Sandra	6,90 P.	2
	Jesinghaus, Julia	6,50 P.	3
	Klein, Lara-Kim	5,90 P.	4
	Rainero, Sarah	5,50 P.	5
	Vorberg, Aileen	4,80 P.	6
1993	Lange, Eric	7,70 P.	1
	Lieselt, Manuel	6,80 P.	2
	Weber, Ricco	5,80 P.	3
1994	Rust, Deborah	7,20 P.	1
	Diegel, Melanie	6,70 P.	2
	Nowack, Lisa	6,00 P.	3
	Weiß, Miriam	5,50 P.	4
1994	Dahlhaus, Patrick	5,70 P.	1
	Wickert, Raphael	5,10 P.	2
	Demiden, Onorkan	4,80 P.	3
1995	Rogal, Adriana	6,00 P.	1
	Goersch, Anna	5,80 P.	2
	Lange, Judith	5,80 P.	2
1995	Althoetmar, Nick	6,00 P.	1
	Neuhaus, Lucas	5,40 P.	2
	Rust, Luca	5,30 P.	3
	Meiners, Maximilian	3,40 P.	4
	Kötter, Patrick	1,80 P.	5
	Schmidt, Marvin	0,50 P.	6
1996	Kettler, Alexander	2,50 P.	1



Karnevalfeier Eltern-Kind

Unsere beiden Karnevalfeiern fanden am Dienstag, den 24. 2. und am Mittwoch den, 25. 2., in der Turnhalle Voerde Nord statt. Viele Kinder und auch einige Muttis kamen verkleidet zum Sport. Nach fleißigem Turnen und Spielen mit vielen Handgeräten und mit einer aufgebauten Gerätelandschaft wurde bei flotter Musik schön gefeiert.

Leider war die Turnstunde viel zu schnell vorbei.

Gaby Kettler



Weihnachtsfeier Eltern-Kind

Die Weihnachtsfeier für beide Gruppen war am 15.12. in der TH Voerde Nord. Wir haben lange in einem „Adventskalender“ herumgeturnt und dabei viele Türchen geöffnet. Dabei wurde gesungen, es hat Wattebällchen geschneit und die Halle wurde mit Tanne, Sternen und Teelichtern geschmückt. Wir haben dem Weihnachtsmann die Geschenkpakete über Treppen und Brücken getragen, haben Plätzchen ausgerollt und sind von der Himmelsrutsche heruntergesaust.

Wir brauchten auch nicht lange warten, denn als das 24. Türchen erturnt war, kam der Weihnachtsmann....

Er hatte einen großen Sack mit Geschenken für die Kinder dabei, und auch eine schlaues goldenes Buch in dem viele interessante Sachen standen. Nachdem der Weihnachtsmann uns verlassen hatte, wurde gefeiert und wer Lust hatte ist noch einmal turnen gegangen.

Doch dann war leider Schluß und es ging in die Ferien.

Gaby Kettler



Wanderung der Turnerinnen zum Unterbacher See bei Düsseldorf am 12. Juni 1998

Wanderung im Regen

Wandern im Regen ist auch ganz schön!
 Man kann so viel bunte Schirme sehn.
 Sind auch die Schuhe schmutzig und naß
 vom dreckigen Weg. - Wen stört denn das?
 Läßt man uns nur ins Gasthaus hinein,
 läßt uns dort sitzen schön trocken und fein,
 ist aller Regen bald vergessen,
 wir löschen den Durst, es schmeckt uns das Essen.
 Man hört Reden - man hört Lachen.
 Wandern im Regen kann fröhlich machen.





Arnd König
Augenoptikermeister

Ennepetal-Voerde
An der Kirche 7, Telefon 4636

Hans Otto Reuter **Malermeister**

Friemannweg 23
/Ennepetal-Voerde
Telefon: (02333) 5599 - 81076



Malerarbeiten jeder Art

**Kunststoff-Fassadenbe-
 schichtungen**

**Verlegungen von Wandflie-
 sen und Bodenbelägen**

Vergoldungen



Ritz

Qualität und Präzision seit 1959



ZERSpanungSTECHNIK

Hartmetall
Cermet
Keramik
PKD und CBN

Mittelstraße 30
58256 ENNEPETAL

Telefon : 0 23 33 - 82 15
Telefax : 0 23 33 - 7 65 23
Telex : 8 23 327

OBERFLÄCHENTECHNIK

Diamant
Bornitrid
Aluminiumoxyd
Siliciumcarbid

LIMPEX

GmbH



Unternehmen
für
internationalen Handel

58256 Ennepetal - Hangstr.15 Tel. : 02333/3092-4482

Fax. : 02333/62282

Altersturnerriege (Prellball) Ein Wochenende im Sauerland

Die traditionelle jährliche 3-tägige Turnerfahrt mit Partnern führte uns diesmal in die nähere Umgebung; denn warum in die Ferne schweifen ...

Wir starteten am 7.8. mit 22 Teilnehmern bei herrlichem Sommerwetter. Unser erstes Etappenziel war das Schloß Hohenlimburg. Nach einem hervorragendem Imbiß aus der Linnepeschen Bordküche wurde uns die Geschichte des Schlosses sehr lebendig erklärt und uns die mittelalterlichen Waffen im wahren Sinne des Wortes begreiflich gemacht. Hier bestätigte sich objektiv (was die Meisten schon vermuteten), daß unser Turnbruder Max einen Dickkopf hat, denn der Ritterharnisch der Waffenkammer passte nicht auf seinen Kopf!

Logis bezogen wir dann im Hotel Antoniushütte in Eisborn. Nach einem spannenden Preiskegeln ließen wir dann den Abend in feuchtfröhlicher Stimmung mit Gesang ausklingen.

Am nächsten Tag besichtigten wir zunächst die barocke Klosterkirche Oelinghausen und danach die Luisenhütte, einem Verhüttungsbetrieb aus der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Hier wurden uns die technischen Einzelheiten der Eisengewinnung und -gießerei plastisch nahegebracht. Nach soviel Kultur und Technik entspannten wir dann beim Mittagessen unter Linden am Sörpensee und mancher holte sich bei der anschließenden Seerundfahrt auf der Seemöve einen kleinen Sonnenstich.

Nach einem ausgedehnten guten Abendessen in unserem Hotel hatten wir einen enormen Spaß bei unserem Preisrätselabend, bei dem einige Runden von Ennepetaler Parteien gesponsert wurden. Hier wurden Dinge über Voerde erfragt, die man fast täglich sieht - doch leider auch übersieht.

Auch der Sonntag, unser letzter Reisetag, stand im Zeichen des Hochsommers, der nachträglich betrachtet wohl an diesem Wochenende stattfand. Die Besichtigung der Burg Altena mit der ältesten Jugendherberge Deutschlands stand im Mittelpunkt des Tagesprogramms. Nach einem sehr fundierten Vortrag über die Geschichte der Burg wurde dann in der Jugendherberge sehr gut und preiswert gegessen. Am späten Nachmittag haben wir dann nach dem Kaffeetrinken bei Holzrichter in Wiblingwerde Abschied genommen. Es waren drei harmonische, unbeschwerte Tage. Den Turnbrüdern Gerd Reckert und Axel Boese möchte ich nochmals Dank sagen , für die perfekte Planung und Reiseleitung.

Dieter Nachtigal



Betr. Adressenänderungen

Einige Mitglieder haben sich darüber beklagt, daß sie keine Vereinszeitung mehr bekämen. Bei näherem Hinsehen stellte sich heraus, daß diese Mitglieder ihren Wohnsitz verändert hatten, ohne dies auch dem Verein mitzuteilen. Wir möchten die Vereinsmitglieder dringend bitten jede Wohnsitzveränderung auch dem Verein mitzuteilen.



ADRESSENÄNDERUNG

Name, Vorname _____	
Alte Anschrift: Straße, Haus-Nr. _____	
PLZ	Ort _____
umgezogen ab / seit ▶	
Neue Anschrift: Straße, Haus-Nr. _____	
PLZ	Ort _____

Wer umzieht, möchte bitte das obenstehende Formular in Druckschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und an folgende Anschrift senden:
T. G. Voerde z. Hd. Manfred Scheerer, Feldtsr. 20, 58256 Ennepetal

Wochenendfahrt, der Abteilung Volleyball ins Lipperland

Fast schon eine Tradition ist die alljährliche Wochenendfahrt der Freitagsgruppe des TG Voerde, Abt. Volleyball. Im diesem Jahr starteten wir am 19.09.98 vom Kirmesplatz in Voerde.

Über die BAB ging unsere Fahrt bis Paderborn/Elsen. Auf der B 1 setzten wir unsere Fahrt Richtung Detmold / Externsteine fort.

Nach nun 1,5 Std. Fahrt legten wir eine Rast ein. Auf unserem reichgedeckten Frühstückstisch standen selbst gebratene Frikadellen, frische Brötchen, Apfelkuchen, Mettwurstchen und ein lecker zubereiteter Kartoffelsalat. Dazu gab es dampfend heißen Kaffee und kühlen Sekt.

Nach unserer Stärkung setzten wir unsere Fahrt fort. Unsere Erste Etappe führte uns nach Detmold/Hiddesen zum Hermannsdenkmal. Alte Geschichtserinnerungen wurden abgerufen z. B. Schlacht im Teutoburger Wald ? Am Nachmittag erwarteten uns auf der zweiten Etappe über 100 Greifvögel in Berlebeck auf der ältesten Adlerwarte Europas. Um 15.00 Uhr begann die Freiflugvorführung mit Adlern, Falken und dem größten fliegenden Vogel der Welt, dem Andencondor. Nach der 1stündigen Show, war unser Programm noch lange nicht zu Ende.

Wir fuhren erst einmal zu unserem Hotel nach Billerbeck. Nach dem check in und einer schöpferischen Pause, hatten wir die Kegelbahnen 2 Std. für uns. Wen jemand glaubte er könne jetzt eine ruhige Kugel schieben, der täuschte sich, es wurden alle Spiele gekegelt, z. B. Fuchsjagd, Hausnummern usw.

Die Belohnung kam prompt, ein leckeres Abendessen (3 Gänge Menü) und etwas feuchtes zum nachspülen entschädigten uns für den körperlichen Einsatz. Der Abschluß des Abends endete mit einem Spaziergang.



Vereinsarchiv

Tbr. Günter Bioly betreut ab sofort das Vereinsarchiv der T.G. Voerde. Wer interessante Unterlagen über den Verein Bilder etc. besitzt, die er der T.G. Voerde zur Verfügung stellen möchte, kann dies jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat kurz vor 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Vereinsturnhalle Loherstr. 146 tun.

Wir begannen den Sonntagmorgen um 8.30 Uhr mit einem gutem Frühstück. Nach dem check out traten wir unsere Dritte Etappe an. Der Weg führte uns Richtung Detmold. Am Fuße des Teutoburger Waldes liegt das größte Freilichtmuseum Deutschlands.

Auf 80 ha Fläche sind mehr als 100 Gebäude aus allen Sozialschichten mit ihren historischen Einrichtungen zu besichtigen. Dieses bildete den Höhepunkt des Tages. Einige nutzten die Möglichkeit Backwaren aus eigener Produktion zu erwerben. Nach der hochinteressanten Besichtigung krönten wir unseren Abschluß in einem Café in Holzhausen/Ext. Bei Torten und Gebäck aus eigener Herstellung endete unsere diesjährige Wochenendfahrt

Unser Dank für die Vorbereitung und Ausführung gilt Evi und Frank Weber, Regina Lange und Norbert Eckhard



Redaktionsschluß : 30.11.99



Impressum

Herausgeber:
Turngemeinde Voerde v. 1862 e.V.
Schriftleitung:
Falk Stoerring, Bergstr. 30, 58256 Ennepetal
Tel.: 02333/2986

Mitarbeiter:
Werner Bültmann, Uschi Lücker, André Mathews,
Sabine Schüler-Bültmann, Fr.-W. Stich, Erich Grüne
Mechthild Stoerring
Bankverbindung:
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld
Kto.-Nr. 1931427
Auflage: 1000 Stück

Jahresberichte 1998

Jahresbericht der Oberturnwartin

Das Jahr 1998 war ein ruhiges Jahr, was die Übungsstunden anging, keine besonderen Vorkommnisse, wie man so schön sagt. An Aktivitäten hat es aber auch dieses Jahr nicht gemangelt und somit war es in dieser Hinsicht kein ruhiges Jahr.

Die vielfältigen Veranstaltungen, die unter Mithilfe oder komplett durch die diversen Turnabteilungen organisiert wurden, waren allesamt gelungene Veranstaltungen und für diese geleistete Arbeit möchte ich mich als Oberturnwartin bei Euch bedanken. Ohne die Arbeit der Turnwarte/innen und der Übungsleiter/innen wäre die TG-Voerde nicht lebensfähig. Denn ein paar Personen reichen nicht aus, um diesem Verein ein Gesicht zu verleihen. Ausser den seit Jahren durchgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten wie Herbstfest, Seniorennachmittag, Himmelfahrtswanderung, Vereinsmeisterschaften Geräturnen und, und, und ist letztes Jahr als herausragendes Ereignis mit Sicherheit der Besuch von über 40 Mitgliedern der TG-Voerde des Deutschen Turnfestes in München zu nennen, hervorragend vorbereitet von Werner Ritz, von hieraus noch einmal: Danke.

Des Weiteren haben zwei Gruppen die TG-Voerde bei dem Seniorentag der Stadt Ennepetal vertreten: die Singegruppe und die Turngruppe von Ilse Bergmann, die leider zum Ende des Jahres aus gesundheitlichen Gründen aufgehört hat.

Ihr möchte ich für die Zukunft alles Gute wünschen und ihr für über 40 Jahren Treue gegenüber der TG-Voerde danken und natürlich für Ihren unermüdlichen Einsatz als Übungsleiterin. Auch möchte ich mich bei den aufgetretenen Gruppen beim Herbstfest bedanken, die diese Veranstaltung wieder zu dem gemacht haben, was es einmal war, eine Veranstaltung auf die die TG-Voerde stolz sein kann.

Das Programm, die Bewirtung, die Musik und alles Drumherum haben dieses Jahr hervorragend harmonisiert und auch die Besucherzahl ist zum vergangenen Jahr noch einmal angestiegen.

Mein Wunsch für nächstes Jahr wäre hier nur noch einmal eine Steigerung der Gäste - vielleicht auf 300? Ansonsten bleibt mir nur zu hoffen, dass mir meine Übungsleiter/innen treu bleiben und dafür sage ich noch einmal Danke!

Heike Meiners

Jugendleiterbericht 1998

Dies wird wohl ein kurzer und für einige enttäuschender Jahresbericht der Jugendabteilung.

Im Jahr 1998 habe ich wieder zur Jugendausschußsitzung eingeladen. Es kamen die Jugendvertreter und ein Jugendliche aus jeder Abteilung.

Die Sitzung verlief meiner Meinung nach gut, es gab gute Vorschläge für gemeinsame Jugendveranstaltungen.

Wir fanden eine Schriftführerin, Chiara Porst aus der Volleyball-Abteilung.

Es wurde besprochen, welche Abteilung die meisten Jugendlichen hat, das waren die Handballer und die Basketballer.

Die Jüngeren, d. h. unter 12 Jahren, sind am meisten in der Turnabteilung vertreten, obwohl die Handballer in dieser Altersgruppe zugelegt haben, das ist sicherlich ein Verdienst der tollen Jugendarbeit und der guten Propaganda.

Basketball ist erst im Teeniebereich stärker.

Die Turnjugend hat bei den Aller kleinsten, Mutter-und-Kind-Turnen, Kinderturnen ab 3 Jahren, auch keine Nachwuchsprobleme, im Gegenteil, manchmal gibt es Turnstunden mit 40 Aktiven!

Da die gesamte Vereinsjugend sehr groß ist und der Altersunterschied manchmal beträchtlich ist, kamen wir auf die Idee, für die „Kleinen“ eine Tagesveranstaltung und für die „Großen“ etwas in den Abendstunden auf die Beine zu stellen.

So weit, so gut! Wir verabredeten uns für eine weitere Sitzung und wer war da? Chiara Porst und ich!!!!!!! Und die Volleyballer haben zur Zeit ganze zwei Jugendliche!

Nun frage ich mich, ob ich irgendetwas falsch mache!?!

Wenn ja, dann möchte man mir das bitte mitteilen! Erst ist immer alles schön und gut, alle sind motiviert, und wenn es dann ins Detail geht, kommt keiner mehr!

Nun möchte ich hier niemandem Vorwürfe machen. Ich bin froh, dass jede Abteilung für sich eine gute Jugendarbeit macht, nur wenn kein Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen besteht, sollte man mir das sagen.

Ich sehe auch das übermäßige Freizeitangebot für die Jugendlichen. Eine Riesen-Grillparty oder ein Disco-Abend sind im Gegensatz zu früher heute nichts besonderes mehr!

Trotzdem fände ich es gut, wenn einmal im Jahr für alle Kinder und Jugendlichen etwas angeboten würde.

Dafür müßten die Interessen der betreffenden Personen bekannt sein, und um überhaupt etwas auf die Beine zu stellen, braucht man Helfer!

Deshalb möchte ich gerne auch Jugendliche im Jugendausschuß haben, denn schließlich geht es gerade um sie.

Vielleicht hat ja der/die eine oder andere Interesse, in die Vorstandsarbeit „hineinzuwachsen“, denn nicht nur die sportlich Aktiven brauchen Nachwuchs sondern auch der Vorstand!

Für das Jahr 1999 ist wieder eine Jugendausschußsitzung mit unserem ersten Vorsitzenden Friedrich-Wilhelm Stich und den Übungsleitern geplant.

Ich persönlich versuche, so viel wie möglich zu einer guten Jugendarbeit beizutragen, sollte allerdings jemand mehr Zeit in die Jugendarbeit investieren können, so trete ich zurück! Meine Familie beansprucht mich voll, und sie ist mir auch am wichtigsten!

Also, ich hoffe auf eine gute Jugendarbeit meinerseits und Eurerseits und wünsche allen alles Gute für 1999!

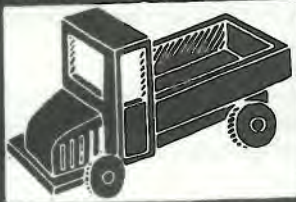
Anke Althoetmar

STARKOW

IHR LIEFERANT

für ...

Auto-Lacke

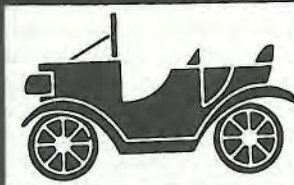


Verschleißteile

Hagener Straße 47 - Gevelsberg

Tel.: 02332/1503

Zubehör



Ersatzteile

Weine

in Großauswahl

*über 100 Sorten der bekanntesten deutschen
und ausl.-Anbaugebiete, viele Erzeugerabfüllungen*

Getränke Quast

Ennepetal - Hasperbach Hagener Str. 203

Telefon 2876

Faßbiere 5 - 30 ltr.

Zapfgerät leihweise, kostenlos

Wir führen:

Andreas, Veltins, Warsteiner,

König, Bitburger,

Zapfgeräte Ersatzteile Kundendienst



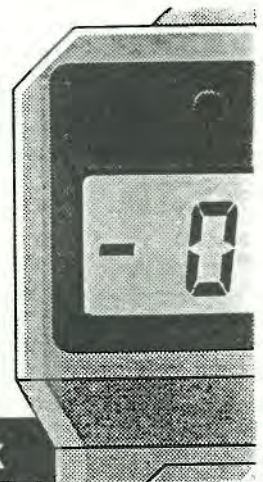
Seit 40 Jahren weltweit erfolgreich

Rudolph Tietzsch GmbH & Co. KG
Willringhauser Straße 18 · Postfach 8005
Ennepetal-Rüggeberg



Tietzsch

GERÄTEBAU MESSTECHNIK



Gaststätte Brinkmann

Ennepetal-Voerde

Bergstraße 10

Telefon 29 93



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Eltern-Kind-Gruppen

Dienstags von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwochs von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

TH Voerde-Nord

Im Jahr 1998 wurden beide Eltern-Kind-Gruppen gut besucht, es sind viele neue Kinder mit ihren Muttis erschienen. Das ganze Jahr über wurde gesungen, getanzt und geturnt. Mit den vielen Geräten in der TH Voerde Nord wurden tolle Geräte-landschaften aufgebaut, in denen sich Kind und Mutter ganz nach ihrem Können bewegen konnten. Zwischendurch wurde mal in einem Würfelspiel herumgeturnt, wurde von uns ein Lehrpfad durchgegangen, und in einem Piratenfest unser Zusammenhalt erprobt.

Am 24. und 25. 02. wurde ausgelassen Karneval gefeiert, wobei Clowns und viele lustige Tiere über die Geräte tobten.

Der Kirmeszug am 6.6. wurde durch uns verstärkt.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen am 21.11. haben wir teilgenommen.

Den Abschluß bildet dieses Jahr eine Weihnachtsfeier für beide Gruppen in der Turnhalle. Am 15.12. warten wir also auf den Weihnachtsmann.....

Ich hatte mit meinen beiden Gruppen viel Spaß und wir haben alle viel dazugelernt.
Bedanken möchte ich mich bei allen die mich unterstützt haben, und hoffe auf ein gutes Jahr 1999.

Gaby Kettler



Turnen 9-12 Jahre (Anke Althoetmar)

1998 wurde diese Turngruppe von 25 Kindern besucht, immer noch überwiegend von Mädchen.

Der Ablauf unserer Turnstunde ist so:
Lauftraining, Gymnastik (manchmal mit einem Spiel), danach turnen wir an den verschiedenen Geräten, und zum Schluss machen wir meistens Spiele.

Raphael will immer Konditionstraining machen, Isa ärgert uns mit Gymnastik.

Im letzten Jahr haben wir auch an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen, wo wir gute Plätze erreicht haben.

Auch beim Herbstfest haben wir mit dem Tanz „Baby-Girl“ mitgemacht!

Unsere Übungsleiterin Anke ist sehr nett.

Alle, die Spaß am Turnen haben, sollten Montags um 16.00 Uhr mal zur Turnhalle Grundschule Voerde-Nord kommen!

Laura Thiele und Yvonne Giesick

Kinderturnen (Tanja Thiel)

Wir sind zur Zeit 21 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren und treffen uns jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr mit Tanja in der Turnhalle Loher Str.

Jede Woche spielen wir und lernen ein neues Sportgerät kennen.

Und wenn es im Sommer warm ist, gehen wir in den Wald und machen dort Spiele!

Außerdem nehmen wir an den Vereinsmeisterschaften teil, und zum Jahresende machen wir eine kleine Weihnachtsfeier mit unseren Eltern und Geschwistern.

Wenn Du jetzt auch Lust bekommen hast, bei uns mitzumachen, schau' doch einfach mal vorbei!

Die Kids und Tanja



Kinderturnen 3-6 Jahre (Freitags 15.00-16.30 Uhr, Grundschule Voerde-Nord)

Diese Gruppe hat im Jahr 1998 enorm zugenommen, teilweise tummeln sich 30 Mädchen und Jungen in der Halle. Dafür braucht man eine erfahrene Übungsleiterin und gute, zuverlässige Helfer und manchmal starke Nerven, denn die Kleinen nehmen einen ganz schön in Anspruch! Eine Turnhalle bietet den Kindern viele Möglichkeiten sich auszutoben. Die Verantwortung für so viele Kinder ist groß, doch mit einem festen Übungsschema und den bereits erwähnten Helfern kann man auch eine „übervolle“ Turnstunde für alle spannend gestalten.

An Veranstaltungen im Jahr 1998 gab es eigentlich nur die Vereinsmeisterschaften, die von der Gruppe geschlossen besucht wurden!

Zur Weihnachtsfeier kam der Nikolaus und brachte Geschenke.

Vielen Dank an unsere Renate, an die Helferinnen Betti und Julia und den neu hinzugekommenen Raphael, macht weiter so!

Anke Althoetmar



Mädchenturnen 7-9 Jahre (Freitags 16.30-18.00 Uhr, Grundschule Voerde-Nord)

Hier turnen die fleißigen und ehrgeizigen Mädels! Im Gegensatz zu der vorgenannten Gruppe geht es hier etwas ruhiger zu.

Die Mädchen turnen an den verschiedenen Geräten und machen gerne zum Abschluß der Stunde Spiele, wie z. B. „Feuer, Wasser, Wind“, „Jäger und Hase“ oder „Drüberspringen“.

In dieser Gruppe können Renate und ihre Helferinnen, Betti und Julia, intensiver üben. Die ersten guten Leistungen zeigten die Mädels bei den Vereinsmeisterschaften.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier beendete die Gruppe das vergangene Jahr.

Für 1999 alles Gute!

Anke Althoetmar



Leistungsriege

Das Jahr 1998 war ein voller Erfolg für die Mädchen! Schon im Frühjahr haben sie mit einem hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga gezeigt, dass sie sich enorm gesteigert haben.

Die Mädchen sind so „turnversessen“, dass sie sich oft auch Samstags, Sonntags, in den Ferien und an Feiertagen in der Halle einfinden um zu trainieren.

Aber dieser Einsatz macht sich auch bezahlt. Ein dritter Platz hier, ein zweiter Platz da!

Endlich werden ihre Leistungen auch entsprechend belohnt!

Beim Aufstiegskampf zur Gauliga haben die Mädchen einen guten dritten Platz erturnt, leider fehlte ihnen am Schwebebalken das „Quentchen“ Glück zum Sieg bzw. zum zweiten Platz. Aber die Truppe hat das schon vergessen und ist schon wieder in der Halle zu finden!

Ich wünsche den Mädchen weiterhin so viel Spaß am Turnen, denn der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Truppe ist nicht mehr zu toppen!

Bia Sager

Gruppe: Mixed ab 14 Jahre Montags 18.00 Uhr - 19.45 Uhr TH Voerde-Nord

Dieses Jahr fing relativ locker für uns an, da nichts Großes bevorstand. Und weil wir wegen der Schwangerschaft unserer Übungsleiterin leider nicht am Deutschen Turnfest in München dabei sein konnten. Doch dann erfuhren wir, dass wir einen Auftritt beim Ländle am 1. Mai haben sollten. So fingen wir also an zu proben, wir studierten einen Tanz zu selbst gemixter Musik ein. Hier möchten wir Anke auch ganz herzlich dafür danken, dass sie auch in ihren letzten Schwangerschaftswochen noch mit uns geprobt hat. Auch bei unserem Auftritt ließ sie uns nicht im Stich, obwohl vier Tage zuvor ihre Tochter Marlie zur Welt kam.

Nach den Sommerferien begannen auch schon wieder die Proben für das diesjährige Herbstfest. Wir probten einen Tanz zu der Musik von „Lord of the dance“ ein, es waren allerdings nicht alle mit diesem Tanz zufrieden und so kam es zu einigen Unstimmigkeiten innerhalb der Gruppe, deshalb wurde noch eine Aerobic eingeübt. Auf dem Herbstfest führten wir dann unsere beiden einstudierten Sachen mit Erfolg vor. Nach dem Herbstfest standen die Vereinsmeisterschaften an, an denen aber nur sehr wenige aus unserer Gruppe teilnahmen, da einigen die Motivation und Lust fehlte. Was dann zu Streitereien mit Anke und der Gruppe führte. Nach langen „Krisengesprächen“ renkte sich alles einigermaßen wieder ein. Dennoch ist das Gruppengefühl noch nicht ganz wieder hergestellt.

Für die Zukunft würden wir uns wieder eine bessere Gemeinschaft und Stimmung innerhalb der Gruppe wünschen, damit sie noch lange weiter bestehen kann.

Von Sarah und Sarah im Namen der ganzen Gruppe.

Aufbauriege

Die Aufbauriege besteht zur Zeit aus 16 Mädchen im Alter von 4 bis 6 Jahren. Zweimal in der Woche werden sie kontinuierlich in kleinen Schritten an die Turngeräte herangeführt und das auch mit sichtbarem Erfolg!

Im letzten Jahr wurden so gut wie keine Wettkämpfe besucht, da es dafür noch zu früh war. Aber im nächsten Jahr werden wir mit diesen „Küken“ in der Runde anfangen, damit sie langsam Wettkampfluft schnuppern!

Ich würde mich freuen, noch mehr Kinder in der Halle begrüßen zu können und wünsche der bestehenden Truppe viel Spaß im neuen Jahr 1999!

Bia Sager

Gymnastikrigen I und II von Ilse Bergmann

Dienstags von 18.00 Uhr - 19.45 Uhr TH Voerde-Nord
Dienstags von 19.45 Uhr - 21.30 Uhr TH Voerde-Nord

Auch eine Ära geht einmal zu Ende. Ilse Bergmann hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als Übungsleiterin niedergelegt. Von Ära zu sprechen ist nicht übertrieben. Schließlich ist sie schon eine menschliche Ewigkeit in der TG Voerde. Unter ihrer Leitung haben sich viele Sportlerinnen und Sportler jahrelang bewegt. Ich selbst hatte 22 Jahre das Vergnügen, in denen ich vieles erlebt habe, meistens Positives.

Neben der regelmäßigen Körper- und Mundgymnastik (die Körpergymnastik hat überwogen) am Dienstagabend waren wir auch in der übrigen Freizeit aktiv. Da waren die fröhlichen Radtouren im Münsterland, Wanderungen in Ennepetal und Umgebung mit anschließendem Gaumenschmaus und natürlich die Weihnachtsfeiern zum Jahresende. Die Weihnachtsfeier 1998 war schließlich die letzte Veranstaltung mit Ilse als Übungsleiterin. Ein bißchen überraschend ist ihr plötzlicher Rücktritt schon für uns gekommen. Aber wer will es ihr verdenken? Wenn die Gesundheit nicht mehr so mitspielt, hat jeder Mensch das Recht, Ämter und Funktionen niederzulegen und mehr an sich und seine Gesundheit zu denken. Eine Gruppe zu leiten und Veranstaltungen zu organisieren, kostet viel Kraft, die auch irgendwann aufgebraucht ist. Für die Mühe, die sich Ilse mit uns gemacht hat, und für die vielen gemeinsamen fröhlichen Stunden bleibt nur eins zu sagen DANKE ILSE - und bring' Deine Gesundheit wieder in Schuß.

Ist das nun das Ende von 2 Gymnastikrigen? Ich hoffe, nicht! Unter Obhut von Oberturnwartin Heike Meiners übernehmen 3 „Vertretungsfrauen“ im Wechsel das „Kommando“. Warten wir ab und hoffen, dass das für eine Übergangszeit funktioniert und dass vielleicht irgendwann Heike eine qualifizierte Übungsleiterin für uns aus dem „Hut zaubert“. In diesem Sinne - weitermachen!

Christa Dowidat

Gymnastikgruppe von Ulrike Winkel

Regelmäßig dienstags (20.00 Uhr - 22.00 Uhr), findet die Gymnastikstunde in der Sporthalle der Effeyschule statt.

Die Teilnehmergruppe (Alter 20 - über 60 Jahre) ist auch 1998 sehr aktiv gewesen.

Unsere Übungsstunden setzen sich zusammen aus funktionellem Bewegungstraining, Standaerobic, Steppaerobic und mit Musik untermalten, rhythmisch-dynamischen Bewegungsabläufen.

Auch Folklore und moderne Tanzgestaltung fehlen nicht im Programm.

Unser diesjähriger Beitrag für das Herbstfest war eine afrikanische Stabanzgestaltung. Auch auf dem Sportlerball war unsere Gruppe vertreten.

Ziel unseres diesjährigen Ausflugs war Münster-Roxel. Ein Bummel in Münster mit anschließendem Aufenthalt im Parkhotel Schloß-Hohenfels in Roxel mit ausgiebigem Freizeitangebot füllte ein sehr angenehmes Wochenende aus.

Gemütliche Zusammenkünfte - Grillabend, Karnevalsfeier bei Käthe Brinkmann, Weihnachtsfeier im Wiemerhof - durften nicht fehlen.

Ich bedanke mich für die rege Teilnahme und freue mich wie immer auf eine weitere, gute Zusammenarbeit im Jahre 1999.

Ulrike Winkel

Turnerinnen von Inge Schmidinger **Montags von 19.45 Uhr - 21.45 Uhr TH Voerde-Nord**

Unsere Turnstunden waren gut bis sehr gut besucht. Wirbelsäulenschonende und den Kreislauf anregende Gymnastik standen auf unserem Programm. Ein kleiner Tanz oder ein Spiel machte allen Spaß. Zum Schluß haben wir immer ein oder mehrere Lieder gesungen.

Wir haben aber auch das gesellige Miteinander gepflegt, z. B. bei den vielen „runden“ Geburtstagsfeiern, gemeinsamen Abendwanderungen in den Ferien, beim großen Ausflug - in diesem Jahr zum Unterbacher See bei Düsseldorf - (siehe Bericht an anderer Stelle der Zeitung) und mit einer Weihnachts- und Abschlusfeier am 14. Dezember in der Gaststätte Rosine.

Die Turnerinnen Emmi Kettler, Lisa Steller, Ruth Meier, Christa Bioly, Ilse Santjer, Edith Öttinghaus, Ingrid Dohnke, Ingrid Klein und ich haben im Mai/Juni das Deutsche Turnfest in München besucht und durch sportliche Aktivitäten, wie Fitneßtests, Wanderungen rund um und in München und bei Mitmachangeboten eifrig „Turnfesthasen“ (Abzeichen) gesammelt und an Lehr- und Schauvorführungen teilgenommen.

Unsere Frauenwartin, Christa Bioly, organisierte für uns die Besichtigung des Medifit-Centers in Schwelm.

Wir haben die Bewirtung der Seniorenfeier übernommen und mit der Vorführung einer „Sackmode“ das Programm beim Herbstfest mitgestaltet.

Ich bedanke mich bei allen Turnerinnen für ihre Treue und Mitarbeit. Mein besonderer Dank gilt Emmi Kettler, Ursel West und Christa Bioly.

Für das Jahr 99 wünsche ich uns Gesundheit und viel Spaß bei allen sportlichen und geselligen Aktivitäten!

Inge Schmidinger

Frauen über 30 (Tanja Thiel)

Im September habe ich die Gymnastikgruppe von Willi Remmer übernommen (Dienstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr).

Wir machen sehr viel für die Bauch-, Arm- und Rückenmuskulatur, und auch unsere Lachmuskeln werden jede Woche auf eine harte Probe gestellt!

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei den Damen bedanken, dass sie trotz des Übungsleiterwechsels dabei geblieben sind!

Tanja Thiel

Freitagsriege

Freitags 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Vereinsturnhalle

Wenn es im Ablauf eines Turnerjahres einen Höhepunkt gibt, so ist dies sicherlich alle vier Jahre die Teilnahme eines Turners an einem Deutschen Turnfest. Das stattgefundene Turnfest in München war in diesem Jahr für viele Turner der Freitagsriege (und Mitglieder anderer Abteilungen) solch ein Höhepunkt. Der Bericht über München soll allerdings nicht Mittelpunkt meines Jahresberichtes der Freitagsriege sein. Über das Deutsche Turnfest habe ich an anderer Stelle berichtet.

Nun zunächst die alljährlich wiederkehrenden allgemeinen Angaben der Freitagsriege.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Übungsabend lag bei 15 Teilnehmern, und ist somit gleich dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Da es natürlich vorkommt, daß einige, aus welchen Gründen auch immer, verhindert sind am aktiven Turnbetrieb teilzunehmen, aber die anschließende gemütliche Runde bei „Käthe“ nicht verpassen wollen, liegt die Teilnehmerzahl der Freitagsriege bei Käthe bei rd. 18 Teilnehmern. Insgesamt gab es im Jahr 1998 40 Übungsabende.

Die beständigsten Turner am Sportbetrieb 1998 waren:

1. Karl Hans Bangert mit 40 Übungsabenden
2. Gottfried Peschel mit 34 „
3. Basilius Paschaloudis mit 32 „

An folgenden Veranstaltungen war die Freitagsriege 1998 beteiligt, oder wurden von ihr ausgerichtet:

- | | |
|-----------------|--|
| 09. Januar | Abschlußfeier bei „Käthe“ |
| 06. März | Bewirtschaftung der Jahreshauptversammlung |
| 21. Mai | Himmelfahrtswanderung. |
| 05. Juni | Spießbraten bei Käthe (Kirmesfreitag) |
| 20. Juni | Spießbraten mit Damen bei Käthe. (Sonnabend) |
| 07. August | Spießbraten bei Käthe. (Ferienende) |
| 09. August | Fahrradtour im Münsterland. |
| 23.-25. Oktober | Turnerfahrt nach Mainz |
| 22. November | Kegeln mit Damen in der „Bummel“ |

Sportliche Veranstaltungen an denen Mitglieder der Freitagsriege teilnahmen:

Gauhallensportfest Ischelandhalle:

Teilnehmer:

Dieter Malcher	- 1. P.	Willi Wichmann	- 2. P.
Eckehardt Wolf	- 3. P.	Werner Ritz	- 3. P.
Manfred Thun	- 4. P.	Friedel Fischer	- 8. P.

Treffen der alten Leichtathleten in Dahl:

Teilnehmer: Ludwig Riggers u. Friedel Fischer

Harkortbergfest in Wetter:

Teilnehmer: Eckehardt Wolf, Friedel Fischer u. Dieter Malcher

Deutsches Turnfest in München:

Teilnehmer und ihre Plazierungen:

Wahlwettkampf Leichtathletik

Männer 50-54 Jahre

Eckehardt Wolf 15,40 P. = 81. von 190 Teilnehmern

Männer 60-65 Jahre

Friedel Fischer 15,10 P. = 133. von 493 Teilnehmern

Männer 65-69 Jahre

Werner Schmeiter 13,90 P. = 46. von 232 Teilnehmern
Ludwig Riggers 13,15 P. = 64. von 232 Teilnehmern

Männer 70.74 Jahre

Hans-W. Schlieper 12,80 P. = 33. von 125 Teilnehmern

Wahlwettkampf Schwimmen und Leichtathletik

Männer 65-69 Jahre

Werner Ritz 12,80 P. = 74. von 169 Teilnehmern

Weitere Teilnehmer am Turnfest in München waren: Walter Sturm und Horst Krüner die an Tages- und Halbtagswanderungen teilnahmen und dafür mit Wanderplaketten ausgezeichnet wurden. Als Zuschauer war einige Tage auch Tbr. Günter Wilde anwesend.

Herbstfest am 07. November:

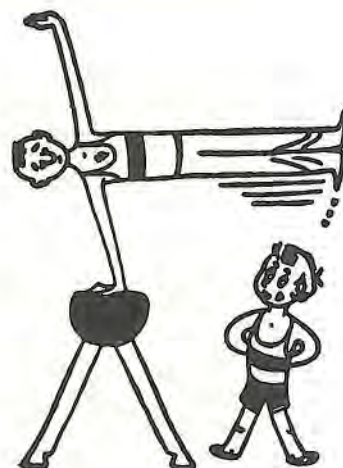
Gymnastische Vorführungen mit dem Pezziball. Teilnehmer: Dieter Malcher, Werner Schmeiter, Gottfried Peschel, Ludwig Riggers, Horst Krüner, Günter Wilde und Werner Ritz. Einstudierung: Gudrun Schluß.

Da kein Übungsleiter mit qualifizierter Ausbildung vorhanden ist, werden die Übungsabende im Wechsel von Manfred Thun und meiner Wenigkeit geleitet. Die Anwesenheitsliste und unsere private Abteilungskasse wird schon seit sicherlich mehr als 40 Jahren! von Turnbruder Karl Hans Bangert geführt und verwaltet. Die Fahrradtour wurde organisiert und geleitet mit insg. 19 Teilnehmern von Tbr. Manfred Thun; für unsere Turnerfahrt nach Mainz, 14 Teilnehmer, zeichneten verantwortlich: Paul Dörken, Falk Stoerring u. Werner Ritz; den Kegelabend, mit 40 Teilnehmern, organisierte Horst Krüner. Bei ihm bedanke ich mich ganz besonders, daß er mich bei vielen Gelegenheiten tatkräftig unterstützt und vertreten hat.

Bei allen Turnbrüdern, die ich nicht namentlich erwähnt habe, bedanke ich mich ebenfalls, daß sie bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen und, im wahrsten Sinne des Wortes, tatkräftig angefaßt haben.

Den Turnbrüdern der Freitagsriege wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Turnerjahr 1999.

Werner Ritz



Hausfrauenriege Effeyschule

Nach wie vor treffen sich die Turnerinnen der Hausfrauenriege jeden Montagabend ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Effeyschule. Die Turnabende sind immer gut besucht. Nach einer Begrüßung mit viel Mundgymnastik beginnt der eigentliche Übungsabend mit Gymnastik nach Musik mit oder ohne Handgeräten, auch das Bodenturnen kommt nicht zu kurz.

Die eifrigsten Besucherinnen der Turnabende waren in diesem Jahr: Gerda Rüggeberg, Brunhilde Tiegs und Ilse Kranz.

Zum Deutschen Turnfest fuhren einige Frauen aus unserer Riege nach München. Liesel Bangert brachte sogar einen Sieg mit nach Hause. Renate Bergert konnte zum 26. Mal das Sportabzeichen wiederholen.

In den Sommerferien werden die Turnabende mit abendlichen Wanderungen überbrückt, da uns die Turnhalle nicht zur Verfügung steht. Das Steinhuder Meer und Hannover-Herrenhausen waren in diesem Jahr das Ziel unserer Jahresfahrt. Leider kam unser Bus verspätet in Hannover an, so daß wir die Anlagen in Herrenhausen nicht mehr besichtigen konnten.

Am Steinhuder Meer angekommen, wurden wir von einem Ur-Dino begrüßt.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir eine Aalräucherei. Nach einem Spaziergang durch das Städtchen und den Kurpark fuhren wir wieder in Richtung Heimat.

In Bad Salzuflen machten wir noch einmal kurz Halt, um uns die Beine bei einem Abendspaziergang zu vertreten.

Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt steht in jedem Jahr auf dem Programm. Diesmal war Köln unser Ziel. Das schöne Wetter und der Glühwein sorgten beim Besuch der 3 Weihnachtsmärkte rund um den Kölner Dom für eine gute Stimmung. Mit einer gemütlichen, stimmungsvollen Weihnachtsfeier in der Rosine haben wir das erlebnisreiche Turnjahr abgeschlossen.

Allen Turnschwestern ein herzliches „Dankeschön“ für Ihre Mitarbeit verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes erfolgreiches Jahr 1999.

Gertrud Schlieper

Rock'n Roll- Abteilung

Donnerstags 20.00 Uhr - 21.30 Uhr
TG-Gymnastikhalle

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine Menge Spaß. Wir konnten unser „Können“ wieder auf zahlreichen Veranstaltungen, wie Hochzeiten und Geburtstagen unter Beweis stellen. Ein Höhepunkt bildete wie jedes Jahr das Herbstfest der TG Voerde.

Die dort gezeigte Formation mußte innerhalb eines Monats einstudiert werden, da unsere Gruppe durch berufliche Veränderungen immer mehr geschrumpft war. Dies änderte sich schlagartig nach dem Herbstfest. Seitdem ist die Gymnastikhalle der TG Voerde gefüllt. Zur Zeit haben wir eine Fortgeschrittenengruppe mit 3 Paaren und eine „fortgeschrittene“ Anfängergruppe mit 10 Paaren (Dank der vielen „Mädels“, die es geschafft haben genügend „Jungs“ zu motivieren). Der Einstieg für Interessenten wäre günstig und wir würden uns sehr freuen.

Neben den rein sportlichen Aktivitäten, nutzten wir auch dieses Jahr viele Gelegenheit zum Feiern (Sommerfest, Weihnachtsfest, ...).

Sonja Altmann
Oliver Rokitta



Jahresbericht 1998

Senioren Wanderriege

Putzmunter, wie nun mal die älteren Turner sind, traf man sich auch im vergangenen Jahr 1998 jeden ersten Mittwoch im Monat zu kleinen Wanderungen in unserer schönen Heimat bei Becker an der Bank. Insgesamt haben an den zwölf Wanderungen 175 Turnbrüder teilgenommen pro Wanderung 14,6 Personen. Alle Wanderungen im abgelaufenen Jahr hat Tbr. Alfred Rüggeberg mitgemacht. Herzlichen Glückwunsch. Jeden Monat wurde eine andere „Einkehr“ angewandert. Hier nur einige Punkte:

So machte auch strömender Regen den Turnbrüdern im Monat März nichts aus. Nach der Wanderung kamen wir mistnaß in der Bummel an. Fazit: Alles kernige Burschen.

Der Monat Mai trieb uns zur Hinnenberger Heide, vorbei am Stützpunkt Otto Gries. Hier gab es eine Stärkung in Form von Feuerwasser,

Im Juli war das Ziel „Am Hoppe“. Aber man mußte an der Freundschaftsquelle vorbei, wo Tbr. Adolf Dörken seine „Theke“ aufgebaut hatte.

Höhepunkt war die Tagesfahrt nach Münster am 2. September. Teilgenommen haben an dieser Tour 16 Turner. Mit dem Bus ging es pünktlich um 8.30 Uhr ab Voerde-Mitte. Schon im Bus wurden wir bestens versorgt. In Münster war eine Stadtführung angesagt. Es wurde u. a. der Friedenssaal im Gotischen Rathaus besichtigt. Hier war im Jahre 1648 die Beendigung des 30 jährigen Krieges beschlossen worden. Im St. Paulus Dom, aus dem 13. Jahrhundert, wurde uns einiges über den Bau erzählt. So dauerte die Fertigstellung rund 40 Jahre. Der gewaltige Innenraum des Domes zieht mit seiner Schlichtheit und der überraschenden Helligkeit jeden in den Bann. Die astronomische Uhr im Chorumgang ist ein Wunderwerk des Spätmittelalters. Der Kalender ist bis in das Jahr 2071 programmiert. Nach der Stadtführung ging es ins Haus Stuhlmacher. Hier staunte der Münsteraner Kiepenkerl (Symbol des wandernden Handelsmannes im Münsterland, ausgestattet mit kurzem Leinenkittel und rotem Halstuch, mit Mütze, Knotenstock, Pfeife und Holzschuhe) nicht schlecht, als er zwei Personen seines Gleichen sah. Die Voerder Ehrennachtwächter Max Störing und Gustav-Adolf Kraft hatten ihre „Kleidung“ mitgenommen. Danach ging es zum Aasee. Nach einer Fahrt mit dem Wasserbus „Professor Landois“ auf dem künstlich angelegten See, am Rande der Innenstadt, wurde im nahe gelegenen Café die Kuchentheke gestürmt. Ausklang dieser Fahrt war im Hotel Wiener Hof in Voerde. Den Organisatoren dieser Fahrt, Tbr. Heinrich Moll und Tbr. Fried.-Wilhelm Stich besten Dank.

Horst Krüner





Das Sportangebot der Turng

Turnabteilung

Tag	Zeit	Abteilung	Halle
Mo	16.30 - 18.00	Sport u. Spaß 6- 8 Jahre	Vereinsturnhalle
	18.00 - 19.30	Sport u. Spaß 9 Jahre u. älter	Vereinsturnhalle
	16.15 - 18.00	Geräteturnen Jungen und Mädchen 8 - 14 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	18.00 - 19.45	Mixed ab 14 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	19.45 - 21.45	Gymnastik für Damen	Turnhalle Voerde-Nord
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Turnhalle Effey
Di	16.00 - 18.00	Eltern und Kind	Turnhalle Voerde-Nord
	16.30 - 18.00	Kinderturnen Jungen und Mädchen 4 - 8 Jahre	Vereinsturnhalle
	17.15 - 19.45	Leistungsturnen	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	16.00 - 17.15	Aufbau z. Leistungsturnen	
	17.00 - 19.00	Wirbelsäulengymnastik (mit Zusatzbeitrag)	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	18.00 - 19.45	Gymnastik für Damen	Turnhalle Voerde-Nord
	19.45 - 21.30	Gymnastik für Damen u. Herren	Turnhalle Voerde-Nord
	19.00 - 21.30	Tischtennis gemischt	Vereinsturnhalle
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Vereinsturnhalle
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Turnhalle Effey
Mi	15.00 - 17.00	Eltern und Kind	Turnhalle Voerde-Nord
	09.30 - 10.30	Gymnastik für Damen	Vereinsturnhalle
2. + 4.	19.30 - 21.30	Singgruppe	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
Do	09.00 - 11.00	Wirbelsäulengymnastik (mit Zusatzbeitrag)	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	18.45 - 20.15	Prellball	Vereinsturnhalle
	20.00 - 21.30	Rock 'n Roll	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	20.15 - 22.00	Turnen - Alte Herren -	Vereinsturnhalle
	20.00 - 21.30	Gymnastik für Damen	Turnhalle Oberbauer
Fr	15.00 - 16.30	Kinderturnen Jungen und Mädchen 4 - 6 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	16.30 - 18.00	Kinderturnen Mädchen 6 - 8 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	17.00 - 19.00	Leistungsturnen	Vereinsturnhalle
	19.00 - 22.00	Turnen für Herren	Vereinsturnhalle
	16.00 - 17.00	Aufbau z. Leistungsturnen	Vereinsturnhalle
Sa	nach bes. Plan	Wandern	

Auskünfte erteilt: Heike Meiners Tel. 0 23 36 / 1 66 69

meinde Voerde von 1862 e.V.

Basketballabteilung

Jugend

Tag	Zeit	Mannschaft	Halle
Mo	17.15 - 18.45	weibl. A	Reichenbach
	17.15 - 18.45	männl. C	Reichenbach
	17.15 - 18.45	männl. B	Reichenbach
Mi	17.00 - 18.30	Mini	Wasserm Maus
Do	17.00 - 18.30	männl. A	Voerde-Nord
Fr	16.00 - 17.30	männl. C	Reichenbach
	16.00 - 17.30	offene D	Reichenbach
	17.30 - 19.00	weibl. C	Reichenbach
	16.00 - 17.30	Mini	Reichenbach

Senioren

Mo	20.15 - 21.45	1. Herren	Reichenbach
	18.45 - 20.15	1. Damen	Reichenbach
Di	20.15 - 21.45	2. Herren	Oberbauer
	16.40 - 18.30	2. Damen	Friedenshöhe
Mi	18.45 - 20.15	Hobbiymannschaft	Oberbauer
	18.30 - 20.00	3. Herren	Voerde Nord
	18.45 - 20.15	3. Herren	Wasserm Maus
	20.00 - 21.30	1. Herren	Voerde-Nord
	20.00 - 21.30	1. Damen	Wasserm Maus
Do	20.15 - 21.45	4. Herren	Voerde-Nord
	18.30 - 20.00	2. Herren	Voerde-Nord
Fr.	17.30 - 19.00	2. Damen	Reichenbach

Anfragen bitte an den sportlichen Leiter Axel Montag 0 23 33 / 7 68 93 richten.

Volleyball - Abteilung

Mo	18.00 - 20.00	Jugend Mixed	Turnhalle Effey
Fr	20.00 - 22.00	Mixed	Turnhalle Effey

Auskünfte erteilt: Jürgen Kettler Tel. 0 23 33/ 22 26

Handballabteilung

Mo	20.00 - 21.45	Freizeit-Handballer	Vereinsturnhalle
Di	20.15 - 21.45	1. Mannschaft	Reichenbach
Mi	16.30 - 18.30	Minis	Vereinsturnhalle
	20.15 - 21.45	2. u. 3. Mannschaft	Reichenbach
	18.00 - 20.15	Damen	Reichenbach
	17.00 - 18.30	weibl. Jugend ab 15 J.	Reichenbach
Do	18.30 - 20.00	1. Mannschaft	Reichenbach
	17.00 - 18.30	E. u. F. Jugend	Reichenbach
	16.30 - 18.00	gemischte D-Jugend	Reichenbach

Auskünfte erteilt: Manfred Henning Tel. 0 23 33 / 8 10 09

Singegruppe

Unsere Aktivitäten begannen wir gleich im Januar mit einem runden Geburtstag: Ursel West hatte uns Sängerinnen und Sänger zum Feiern eingeladen. Im Februar feierte unsere älteste Sängerin, Margot Schwabeland, in Breckerfeld ihren Geburtstag, bei dem wir nicht fehlen durften. Christel Obermüller ließ uns im März mitfeiern, und im Mai lud uns Hanne Bertram ein. Das ließen wir uns nicht zweimal sagen. Schließlich ist Hanne seit über 12 Jahren die Leiterin der Singegruppe.

Doch es wird nicht nur gefeiert. Im August halfen wir mit bei der Ausgestaltung des Seniorennachmittags unserer TG Voerde, von dem an anderer Stelle noch berichtet wird. Im September haben wir die Farben unseres Vereins beim Seniorentag des Stadtsporverbandes in der Sporthalle des Reichenbachgymnasiums vertreten und mit unseren Liedern die Herzen der älteren Mitbürger erfreut.

Im Oktober besuchten uns die Freunde vom Volkschor Unkeroda aus Thüringen. Wir zeigten ihnen bei einer Stadtrundfahrt, organisiert vom Verkehrsverein, das Innere der Kluterthöhle und die landschaftlichen Schönheiten unserer Stadt, ließen uns in der „Spreeler Mühle“ eine Ennepetaler Kaffeetafel servieren und verzehrten am Abend im „Wiener Hof“ einen „Ennepetaler“. Den Abend verbrachten wir mit Vorträgen, Gesang und Erzählungen über die gegenseitigen Besuche in Thüringen und in Westfalen.

Der Sonntagmorgen wurde überschattet von der Nachricht, dass unser langjähriger Mitsänger Rolf Hörath aus Breckerfeld nach kurzer schwerer Krankheit am Vortag verstorben war. Wir verloren mit ihm einen lebenswerten und immer freundlichen Menschen. Wir werden Rolf weiterhin in guter Erinnerung behalten.

Den geplanten Besuch im Muttental bei Witten ließen wir ausfallen.

Zur Trauerfeier in Breckerfeld sangen wir in der Friedhofskapelle den „Abendsegen“.

Nach einem Jahr Unterbrechung besangen wir beim Herbstfest nach einem Begrüßungslied „Großvaters Uhr“.

Beim Seniorennachmittag im August erhielten wir von Gerd Himmen die Einladung, beim alljährlichen Heimatabend des Voerder Heimatvereins mitzuwirken. Wir nahmen das Angebot gerne an und sangen im November in der „Rosine“ ein Wanderliederpotpourri und beim Finale mit der Solistin Christine Frischkorn „Guten Abend, gute Nacht“. Als „Gage“ erhielten wir jeder eine Portion Grünkohl mit Mettwurst.

Am letzten Probenstag im Dezember trafen sich die etwa 30 aktiven Sängerinnen und Sänger zur Adventsfeier, die gleichzeitig den Jahresausklang, für 1998 bildete.

Günter Bioly

Unsere Proben finden an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Gymnastikraum unserer Turnhalle Loher Straße. Neue Stimmen sind gerne willkommen.



Wirbelsäulengymnastik - Gruppe

Diese Gruppe besteht nunmehr seit 6 Jahren. In 4 Gruppen sind die rd. 100 Turner und Turnerinnen aufgeteilt. Die Gymnastik findet in der Turnhalle, Loherstraße, statt.

Alle Übungen dienen der Stärkung der Rückenmuskulatur und zur Vorbeugung der damit verbundenen Krankheiten. Unsere Übungsleiterin Gudrun Schleuss gibt immer wieder Tips und Hinweise zum rückengerechten Verhalten im Arbeitsalltag.

Das Alter der Turnerinnen und Turner liegt zwischen 20 und 76 Jahren. Da Alter bekanntlich nicht vor Fitness schützt, so sagt es jedenfalls Gudrun Schleuss, lassen sich die älteren Teilnehmer auch nicht von den jüngeren Aktiven abhängen. Durch die enorme Vielzahl von Übungen kann einfach keine Eintönigkeit aufkommen. Wenn auch eine große Zahl von Übungen nicht immer leicht ist, werden diese doch mit viel Frohsinn und Spaß an der Sache geschafft.

Vieles bleibt in schöner Erinnerung, so z. B. Folgendes:

Gudrun sagt schon mal zum Ehemann Hartwig Schleuss, der auch in unserer Gruppe turnt: „Vati, das müssen wir Zuhause mal üben“.

Einmal sagte ein lustiger Turnbruder bei einer Übung, die das Radfahren in der Rückenlage betraf: „Ich habe einen Platten bekommen und kann nicht mehr weiterfahren“. Natürlich waren das Gelächter und die Freude recht groß.

War mal eine Gymnastikstunde besonders anstrengend, gibt es zur Belohnung zum Abschluss ein Autogenes Training, wobei man schon mal hört, dass Jemand scherzhaft sagt: „Gudrun, das hättest Du schon von Anfang an machen können“.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Arbeit unseres Turnbruders Horst Loewen, der in mühseliger Arbeit durch die Erstellung eines Videofilms einen wunderschönen Einblick in unsere turnerischen Aktivitäten geschaffen hat. Jeder Teilnehmer unserer Gymnastikgruppe konnte diese einmalige Cassette erwerben und hatte somit Gelegenheit seine eigenen Leistungen zu kontrollieren.

Für die Gymnastikgruppe ging das Jahr 1998 sehr schnell und erfolgreich vorbei. Bei einer recht schönen Adventsfeier mit einem herzlichen Dankeschön an die Kursleiterin Gudrun Schleuss ließen wir das Jahr ausklingen.

Karl-Heinz Lohmann

Gymnastikgruppe Oberbauer

Jeden Donnerstag treffen wir uns um 20 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweizer-Schule in Oberbauer. Wir sind eine sehr lustige Truppe im Alter von 28 bis 60 Jahren.

Mit flotter Musik bringen wir uns in Schwung, dann bewegen wir uns mit Bällen, Stäben Thera-Bändern und dem Step-Brett.

Vielleicht können wir ja im neuen Jahr mit einer besseren Beteiligung rechnen! Wer Lust hat, soll doch einfach mal vorbeikommen!

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Im letzten Jahr haben wir eine Wein-Tour nach Winnigen an die Mosel gemacht, unsere Weihnachtsfeier hielten wir im „Westfälischen Hof“ in Voerde ab.

Wir freuen uns auf ein sportliches und hoffentlich für alle gesundes 1999!

Uschi Hamacher

Jahresbericht Wandergruppe 1998

Das Wanderjahr 1998 begann mit einer zweieinhalbstündigen Wanderung zur Turnhalle. Hier warteten Kaffee und Kuchen auf uns.

Die Getränke übernahm unsere Ingrid anlässlich ihres runden Geburtstages. Zum Wandern kamen 27 Personen, abends waren wir dann 39 Wanderer in gemütlicher Runde.

Unsere Wanderfahrt nach Hilchenbach war auch gut gelungen. Manfred Scheerer und sein Grill-Team haben uns wieder sehr gut bewirtet. Das Jahr 1998 stand ganz im Zeichen unserer Gründung vor 20 Jahren.

Deswegen wurde am 1. Mai die erste Wanderung von 1978 wiederholt. Es nahmen 25 Wanderer teil.

Bei Gustav Schneider in der Lieth konnten wir nicht mehr ankommen, so sind wir in den Aufenthaltsraum der Fa. Ferd. Braselmann ausgewichen. Hier gab es Kaffee, gestiftet vom Ehepaar Riggers und Bockwürstchen, gestiftet vom Ehepaar Scheerer. Auf diesem Wege nochmal herzlichen Dank!

Auch die Dolomiten-Fahrt wird wohl allen in guter Erinnerung bleiben.

Ebenso der 28.6.98, an dem uns Hermann Thurmman zu seinem 65. Geburtstag zu sich nach Hause in den Schwalbenweg eingeladen hatte.

Es war ein sehr schöner Tag, zumal es auch mein eigener Geburtstag war!

Unser jährliches Spießbraten-Essen gehört immer zu den Höhepunkten! Das zeigte auch diesmal wieder die Teilnehmerzahl: 42 Wanderer!

Es begann um 17 Uhr und endete um 2 Uhr (nachts!), es wurde sogar getanzt und gesungen!

Der eigentliche Höhepunkt des Jahres 1998 war aber sicherlich unsere kleine Feier zum 20. Geburtstag unserer Gruppe! Es hat mich besonders gefreut, Wanderer der ersten Stunde begrüßen zu können, die aus Altersgründen nicht mehr so mitwandern können wie vor 20 Jahren, obwohl sie trotz ihres Alters noch sehr rüstig sind, und es auch hoffentlich noch lange bleiben mögen!

Ein herzliches Dankeschön an Inge und Max und an Leni und Werner!

An der Feier nahmen 74 Wanderfreunde teil!

An den Wanderungen im Jahr 1998 nahmen durchschnittlich 23 Wanderer teil, erfreulicherweise konnten wir zwei Ehepaare als neue Mitwanderer gewinnen!

Ich hoffe, sie fühlen sich wohl bei uns!

Ich möchte mich abschließend bei allen Spendern und Helfern, die zum Gelingen unserer Aktionen beigetragen haben, recht herzlich bedanken und wünsche allen ein gesundes 1999!

Walter Cramer

GASTHAUS
„Zur Bummel“



Inh.: F.-J. Schlotmann
Bergstraße 40 · 58256 Ept.-Voerde
Tel. 0 23 33/28 33

Fremdenzimmer – Kegelbahn – Restaurant
 Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. ab 16:00 Uhr
 Sa.+So. 11:00-14:00 + ab 16:00 Uhr

**Montag
Ruhetag**

Auf Ihren Besuch freuen sich Kirsten und Jupp Schlotmann
Herzlich willkommen!
 Im Ausschank:







Bequem-Schuhe und Orthopädie

Konkordiastraße 7
58095 Hagen
am Stadttheater

**Gerhard
Menkel**

Telefon (02331) 28535

Kleine Geschenke

aus dem
Blumenhaus

BORGGRÄFE

erhalten die Freundschaft

Getränkevertrieb

Waltraud Lohmann

Voerder Str. 107
Einfahrt Gasstr.
58256 Ennepetal
Ruf 7 33 29

Seit 1919



SEILROLLEN
aus Grauguß, Stahlguß,
aus Stahl geschmiedet,
in geschweißter, TÜV-
geprüfter Rondenausführung
KRANUNTERFLASCHEN
HANF- und DRAHTSEILBLÖCKE
SCHIEBETÜRROLLEN
HEBEZEUGE
SEILZUBEHÖR

C. u. A. HEIDERICH GmbH

HEBEZEUG- UND ROLLENFABRIK

**58256 ENNEPETAL -
OBERBAUER**

Tel.: (02333) 7 60 12 / 13
Telefax: (02333) 8 02 30



Linden-Apotheke

Apotheker Gerd Becker

Ennepetal-Voerde, Lindenstr. 18

Gesundheit aus der Apotheke

Porzellan, Glas,
Bestecke, Tischwäsche,
Accessoires...
alles für den schön
gedeckten Tisch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
9.00 - 12.30
und
14.30 - 18.00 Uhr

Halverscheidt

Sa.

9.00 - 12.30 Uhr

Voerder Str. 57 · 58256 Ennepetal · Tel. u. Fax 02333/79371

Jahresbericht Handball

Wurde die Saison 97/98 mit dem Abstieg der I. Mannschaft in die Landesliga und dem Abstieg der II. Mannschaft in die 1. Kreisklasse sowie dem Beinahe-Abstieg der Damen-Mannschaft aus der Bezirksliga wenig erfolgreich beendet, so stellt sich die sportliche Situation unserer Seniorenmannschaften nach der ersten Hälfte der laufenden Saison wesentlich besser dar.

Die **erste Mannschaft** unter der Leitung von Trainer „Kalla“ Paukstadt nimmt in der Landesliga mit 13 : 13 Punkten den neunten Tabellenplatz ein und ist bis jetzt noch voll im Soll. Angestrebt wird zum Saisonende ein guter einstelliger Tabellenplatz.

Unter der Leitung von Trainer Horst Müller führt die **zweite Mannschaft** mit 22 : 2 Punkten die Tabelle der 1. Kreisklasse und gilt als sicherer Aufstiegsfavorit.

Die **Damenmannschaft** trainiert von Kai Henning, bewies, daß sie nicht zur Unrecht in der Bezirksliga verblieb und nimmt dort zum Jahresende mit 11 : 7 Punkten den sechsten Tabellenplatz ein.

Im Jahr 1998 verlegten wir die **Voerder Handballtage** erstmalig in die Sporthalle Reichenbach-Gymnasium. Dieser Versuch endete erfolgreich, wir werden auch in Zukunft daran festhalten. Die Handballtage begannen mit Einlagespielen der I. Mannschaft sowie der Damenmannschaft.

Am Donnerstag (Fronleichnam) veranstalteten wir ein Hallenfußball-Turnier für Hobby-Kicker, bei dem die Mannschaft von Kunststoff Wilkes sich im Endspiel gegen Hobby Dorfkrug durchsetzte.

Riesige Stimmung herrschte dann am Freitag beim Mini-Turnier, bei dem parallel ein Spielfest veranstaltet wurde.

Geringe Resonanz zeigte das Damen-Turnier am Samstag, vielleicht soll stattdessen im Jahr 1999 ein Altherren-Turnier stattfinden.

Zum Abschluß der Voerder Handballtage zeigte das junge Team von „Kalla“ Paukstadt beim Herrenturnier am Sonntag, daß es schon gut in Form war. Die Gastgeber besiegten im Endspiel die Mannschaft von Medi-Fit.

Zum 11. Hallen-Handball-Turnier um den **Röttger-Cup** gelang es uns diesmal neben den Mannschaften von Tus Ferndorf (Regionalliga), Haspe SV (Oberliga), VfL Etr., Hagen und HSG Mühlheim-Kärlich-Bassenheim (beide 2. Bundesliga) den mehrfachen Europapokalsieger und deutschen Meister VfL Gummersbach (1. Bundesliga) zu verpflichten. Da die Mannschaft aus dem bergischen Land im Endspiel das Team der HSG MülKaBa bezwang, werden wir den VfL Gummersbach höchstwahrscheinlich auch zum Röttger-Cup 1999 begrüßen können.

Bei dem am letzten Augustwochenende stattfindenden **Damen-Turnier** besiegte unsere Damenmannschaft im Endspiel Tus Ende und sicherte sich somit den Turniersieg.

Auch außerhalb des Spielfeldrandes wurde die Kameradschaft u. a. durch folgende Aktivitäten gepflegt:

- Kameradschaftsabend
- Mannschaftsfahrten

Bei allen unseren Veranstaltungen, den Voerder Handballtagen, dem Damenturnier, dem Röttger-Cup sowie beim Meisterschaftsverkauf, auf der Voerder Kirmes (Bierstand) und auf dem Voerder Nikolausmarkt mußten wir jedoch feststellen, wie gering die Bereitschaft vieler Mitglieder ist, den Verein bei solchen Aktionen zu unterstützen. Nur das gemeinsame Mittun aller Vereinsmitglieder ermöglicht ein aktives Vereinsleben. Wir appellieren daher an alle Vereinsmitglieder: **Frage Dich nicht, was der Verein für Dich tun kann, sondern frage Dich stets, was Du für den Verein tun kannst!!!**

Michael Kruse
Handball-Geschäftsführer

Bericht der Handballjugend

In der Saison 98/99 haben wir diesmal nur eine F- und E-Jugend gemeldet, eine Mini-Gruppe trainiert regelmäßig. Seit Anfang November konnten wir auch wieder einige Mädchen gewinnen, die in der nächsten Saison als weibliche C- oder B-Jugend spielen möchten.

Zum Spielbetrieb läßt sich sagen, daß die F-Jugend momentan einen Platz im unteren Drittel belegt, die seit Sommer neu formierte E-Jugend spielt außer Konkurrenz und hat sogar schon einige Spiele gewonnen!

Neben unserem Spiel- und Trainingsbetrieb haben wir auch 1998 wieder viel unternommen. So haben wir zum Abschluß der letzten Saison einen bunten Nachmittag veranstaltet, der mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit den Eltern mit einer Nachtwanderung, Eisessen und schließlich einer Übernachtung der Kinder in der Sporthalle ausklang!

Nach einem gemütlichen Frühstück am nächsten Tag wurden die Kinder wieder abgeholt.

Sehr viel Spaß bereitete auch das im Mai durchgeführte Spielfest. Neben einem F- und E-Jugend-Turnier standen zahlreiche Aktionen wie eine Spielstraße und Kinderschminken auf dem Programm.

Der Dezember bildete den Höhepunkt unserer Unternehmungen.

Zunächst hatten alle viel Spaß beim gemeinsamen Plätzchenbacken und nachher beim Verkauf der Plätzchen auf dem Voerder Weihnachtsmarkt.

Den Abschluß des Jahres bildete schließlich die Weihnachtsfeier aller Mannschaften in der vereinseigenen Turnhalle. Nach der Aufführung der Kinder von musikalischen Ausschnitten aus einigen Disney-Filmen, die auch im Oktober beim Sponsorenabend gezeigt wurde, kam der Nikolaus in die Halle und hatte für alle Kinder eine Sporttasche mitgebracht.

Auch für das nächste Jahr hoffen wir wieder auf soviel positive Resonanz und Erfolge wie im Vorjahr und möchten uns bei allen Eltern, Helfern und dem Vorstand bedanken.

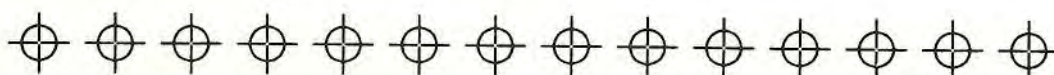
Abschließend wollen wir nochmals darauf hinweisen, wie wichtig Jugendarbeit ist und dass engagierte Leute immer gerne gesehen sind!

Sandra und Barbara Tweer





Handball



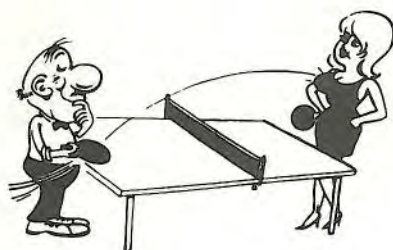
Tischtennis

Dienstags 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
Vereinsturnhalle

Seit der Gründung der Tischtennis - Abteilung 1991 hat es ein stetes Auf und Ab der Teilnehmerzahl gegeben.

Nach einem langsamen Anstieg der Mitglieder auf bis zu 15 Personen wurde ein Wechsel vom Gymnastikraum in die Halle dringend erforderlich, da maximal nur 3 Tischtennisplatten in dem kleinen Raum aufgestellt werden konnten.

Diese Sportgeräte waren Hobbyplatten für den Hausgebrauch. Glücklicherweise konnten 3 alte Turnierplatten von der Effey - Schule übernommen werden, die sich mittlerweile trotz mehrfacher Reparatur in einem recht traurigen Zustand befinden. Zusätzlich wurden vom Verein im Laufe der Jahre 2 neue Platten angeschafft, so daß wir mittlerweile 5 Platten in der Halle aufbauen können.



Nach einem krankheits- und berufsbedingten Tief der Teilnehmerzahl in den letzten 18 Monaten kamen seit Mitte Oktober durchschnittlich 13 bis 15 Personen vom Schüler bis zum Rentner, um sich an dem Spiel mit dem Zelluloidball zu erfreuen. Zum Ausklang der Abende wird meistens noch für eine kurze Zeit Fußball gespielt.

Leider ist die Tischtennisrunde immer noch eine reine Männerangelegenheit - die holde Weiblichkeit hat offensichtlich mit diesem Sport nichts im Sinn - obwohl nur aus Spaß an der Freude gespielt wird; an Turnieren / Meisterschaften nehmen wir (abgesehen von der Stadtmeisterschaft auf freiwilliger Basis) nicht teil.

Wie immer wurde am letzten Spieltag das Jahr mit einem Imbiß und Getränken beendet. Im Sommer wird wieder ein Grillabend mit Ehepartnern veranstaltet, der Termin liegt noch nicht fest.

Damit etwas frischer Wind in unsere Gruppe kommt, rufe ich tischtennisinteressierte Damen auf, doch einmal bei uns vorbeizuschauen - vielleicht gefällt es ja und wir wären endlich eine gemischte Truppe.

Für das neue Jahr alles Gute und viel Erfolg, Eure TT-Abteilung

Dietmar Messarius



Prellball

Trainingsstunden im Jahr 1998 = 58,5 Std.

Übungsabend: Donnerstags von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr
- Vereinsturnhalle

Im Durchschnitt nahmen 10 Personen am Training teil.

Wettkämpfe: 9.05.98 4. Hobby-Prellball-Meeting von
SV-Büttenberg.
7.11.98 Stadtmeisterschaft 1998
Die TG-Voerde belegte den 2. Platz.

Treffen außerhalb der Übungsstunden:

09.01.98 Freundschaftsschießen
der Voerder Vereine.
17.01.98 Winterwanderung:
„Rund um Voerde“.
14.01.98 Sportlerball:
Die Prellballer wurden als Mann-
schaft des Jahres 1997 geehrt.
09.04.98 Spießbraten bei Heinz Wiegandt.
24.07.98 Tagesfahrt nach Düsseldorf.
18.09.98 bis 20.09.98 Prellballer fahren 3 Tage nach
Königswinter.
17.12.98 Jahresabschlußfeier
bei Käthe Brinkmann.

Erich Sopp

Freizeit-Handballer „Jung + Alt“

Auch dieses Jahr wurde von den „jungen“ und „alten“ Handballern wieder kräftig trainiert, und zwar montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle. Laufen, Gymnastik, Fußball und Handball stehen auf unserem Programm. Kameradschaft, Gute Laune, Gemütlichkeit und natürlich gegenseitige Achtung steht bei uns an allererster Stelle.

Wir können auf ein gutes Jahr 1998 zurückblicken.

Am 4. April 1998 trafen wir uns zum leckeren Spießbraten-Essen. Treffpunkt war die gemütliche Anlage hinter dem Hause der Wirtsleute Käthe und Helga Brinkmann.

Am 12. April 1998 machten wir eine Osterwanderung mit Frau und Kind. Diese führte über Meininghausen zu einem lustigen Umtrunk zu den Brinkmann's. Trotz des Regens hat uns die Wanderung sehr viel Spaß gemacht (der Umtrunk natürlich auch).

Unsere Jahresabschlußfeier hatten wir am 12. Dezember 1998 bei unseren lieben Wirtsleuten Käthe und Helga. Nach einem deftigen Wildschweinragout-Essen gingen wir zum gemütlichen Teil über. Auch unsere Stimmungskanone Manfred Bethge war wieder kaum zu zügeln, er ist über Tische und Bänke gesprungen. Von Elisabeth Schmidt wurden schöne Weihnachtsgedichte vorgetragen. Weihnachtslieder haben wir natürlich alle gemeinsam gesungen. Kurz gesagt, dieser Abend war echt Spitze.

Nach dem Training oder an manchen trainingsfreien Tagen wird im Hause der Brinkmann's geknobbelt. Auch Käthe und Helga sind natürlich mit von der Partie. Jeder Verlierer muß 5,00 DM „locker machen“, was das Spiel aber sicherlich noch spannender macht.

Unsere Abteilung ist jeden Montag von 20:00 Uhr - 22:00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle aktiv.

Interessenten, die mal unverbindlich „reinschnuppern“ möchten, sind uns natürlich herzlich willkommen.
Bitte kommt doch einfach mal vorbei!

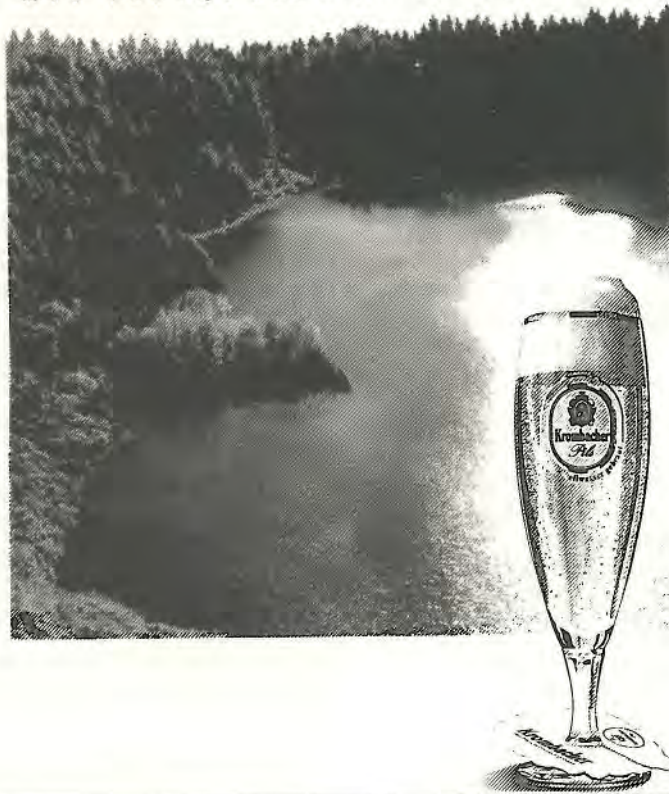
Willi Remmer





Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



LÖWEN-APOTHEKE
HANS BEHNE

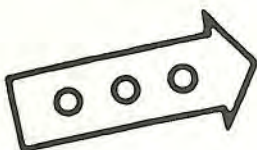
Seit 1825 in Voerde

An der Kirche 9
Ennepetal (Voerde)
Telefon 3468

Im Dienst der Gesundheit

Radbolzen + Radmuttern für alle LKW u. Anhängertypen

GEBRÜDER STÖRRING OHG



LOHERNOCKENSTR. 26

ENNEPETAL

RUF (02333) 81139

Volleyballabteilung

25 Jahre Volleyball in der Turngemeinde Voerde. Ein Grund zu feiern. Der Festausschuß hat sportliche und gesellige Veranstaltungen in den Terminplan aufgenommen.

Im Januar war unsere Jahreshauptversammlung, auf der wir u. a. Ehrungen durchgeführt, und einen vollen Terminplan für das Jahr bekannt gegeben haben. Der erste Termin war die Teilnahme am Freundschaftsschießen des Voerder Schützenvereins.

Im Februar folgte eine dreitägige Wochenendtour der Montagsmannschaft nach Kell am See.

Im März nahmen wir an der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins teil und wir beendeten die Stadtliga mit dem 3. Platz, die Gauliga mit dem 4. Platz. Nach vielen Jahren fand bei der Montagsmannschaft eine Spielersitzung statt, auf der die Saison 98/99 besprochen wurde.

Im April wurde der traditionelle Spießbraten auf Rüggeberg durchgeführt.

Der Mai hatte als Großereignis im Volleyball das Gaupokalturnier, bei dem die TG Voerde der Ausrichter war und wir mit 2 Mannschaften angetreten sind. Wir belegten den 3. und 5. Platz.

In der ersten Juniwoche stand das Deutsche Turnfest in München auf dem Terminplan. Da wir leider keine Mannschaft melden konnten, haben sich 4 Volleyballer an den befreundeten Verein TSV Kabel gewandt und in den 2 gemeldeten Mannschaften des TSV mitgespielt. Am 20. und 21. Juni sind wir mit 2 Mannschaften bei den Stadtmeisterschaften angetreten. Die Damenmannschaft holte den Stadtmeistertitel zum 4. Mal in Folge, die Mixed Mannschaft belegte den 3. Platz. Aufgrund des Jubiläums der Abteilung, haben wir an diesem Wochenende die Bewirtung im Reichenbach Gymnasium übernommen.

Nach den Sommerferien stand nun die Geselligkeit im Vordergrund. Die Montagsguppe führte einen Grillabend im August durch und die Freitagsguppe ging im September auf Wochenendfahrt.

Im Oktober startete die Stadtliga im Volleyball, an der wir zum 12. Mal teilnehmen. Sportliche Betätigung auf einer Bowlingbahn rundete den Monat ab.

Der November bescherte uns den Start in die Gauliga. Hier sind wir zum 16. Mal angetreten. Das traditionelle Kegeln der Freitagsvolleyballer fand statt und letzter Höhepunkt des Jubiläumsjahres war ein gemeinsamer Brunch.

Ich denke, wir haben das 25-jährige Jubiläum gebührend gefeiert und möchte mich bei dem Festausschuß und allen Helfern bedanken und hoffe, daß dieses Jahr, wie auch das 20-jährige Jubiläum, lange in den Köpfen bleibt und wir gerne an die schönen Stunden zurückdenken.

Jürgen Kettler



Basketball-Abteilung Aufstieg und (voraussichtlich) Wiederabstieg unserer Damenmannschaften

Das herausragende Ereignis im Seniorenbereich war der Aufstieg unserer 1. Damen mit Volker Külpmann in die Oberliga und der 2. Damen mit Heinz Westerfeld in die Landesliga. Beide Mannschaften profitierten dabei vom Nachrückverfahren: die 1. Damen als Vierte der Landesliga, die 2. Damen als Zweite der Bezirksliga. Dass es sehr schwer werden würde, in der jeweils höheren Liga zu bestehen, war von vornherein klar. Vor allem für die 2. Mannschaft, die mit Marija Mlinaric ihre herausragende Spielerin an die Erste verlor. Wie berechtigt die Skepsis war, zeigt sich nach nunmehr 14 (von 22) Spieltagen: Beide Mannschaften stehen auf dem letzten Tabellenplatz und haben kaum noch Aussichten auf den Klassenerhalt. Zumindest für die sehr junge 2. Mannschaft - die jüngste in der Landesliga überhaupt - war es dennoch kein verlorenes Jahr, konnten die Spielerinnen in dieser deutlich stärkeren Liga doch wichtige Erfahrungen sammeln. In der kommenden Saison wird es mit einem Mix aus beiden Mannschaften in der Landesliga einen Neuaufbau geben müssen.

Bei den 1. Herren ist dieser Neuaufbau schon vollzogen worden. Durch den Abgang einiger erfahrener Spieler und den Einbau von A-Jugendlichen wurde die Mannschaft stark verjüngt. Befürchtungen, sie könnte Schwierigkeiten haben, die Landesliga zu halten, haben sich als unbegründet erwiesen. Unter Frank Bauschulte hat das Team eine sehr positive Entwicklung genommen und belegt zur Zeit einen Platz im sicheren Mittelfeld.

Der Platz im Mittelfeld, den die 2. Herren unter Thorsten Külpmann in der 1. Kreisliga am Ende wohl belegen werden, muss hingegen als Enttäuschung gewertet werden. Sehr schwach in dieser Saison unsere Oldies in der 2. Kreisliga; in der letzten Saison noch auf Platz 2, jetzt im Tabellenkeller.

3 Jugendmannschaften mit Titelchancen

Im Jugendbereich nehmen 7 Mannschaften an den Meisterschaftsspielen auf Kreisebene teil. Am erfolgreichsten zur Zeit die A- und die B-Jungen unter Wolfgang Romba, die bei der Titelvergabe mitreden können. Auch die Minis von Axel Montag machen sich noch Hoffnungen, während die D-Jungen von Sonja Dey den Titel wohl den starken Breckerfeldern überlassen müssen. Die übrigen Jugendmannschaften - die C-Jungen, ebenfalls von Sonja Dey betreut, sowie die B- und die A-Mädchen unter Axel Julitz und Miriam Jalowietzki - spielen zur Zeit leider wenig erfolgreich.

Die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften (ab Mai voraussichtlich neue Trainingszeiten):

Heinz Westerfeld



*Der Maler für Ihr
schöneres Zuhause
Seit 1886*

Fachbetrieb für Malerarbeiten
Fachgeschäft für Raumgestaltung

Renovierungsanstriche
Fassadenbeschichtung
Lackierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Tapezierarbeiten
Kunststoffputze
Betonsanierung
Wärmedämmungen
Verglasungen

Max Störing KG
Bergstraße 30 · 58256 Ennepetal-Voerde
Tel. 0 23 33 / 29 86

seit
über 100 Jahren

G. Brinkmann
Schreib- und Buchwaren

Herbstzeit ist Bastelzeit

Neu im Sortiment

Streifenkarton
Halogenfolie
Bananenpapier
Öko Schnipselkarton

Ennepetal-Voerde · Wiemerholstraße 3 · Tel. 0 23 33/22 51



Medizinische Fußpflege
Fußpflegeartikel
Private Massagen

Gottfried Peschel

Telefon 0 23 33/23 00 Lindenstraße 32
Privat 0 23 33/48 98 58256 Ennepetal-Voerde

Die gute Adresse

Große Auswahl an Geschenken für
alle Gelegenheiten.
Kommen Sie einfach mal schnüffeln.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**DAMEN- UND
HERRENSALON**

K. H. Becker
An der Kirche 13
Ennepetal-Voerde
Telefon (02333) 2984



Bilder eines Jahres

Frühstückstreffen der Ennepetaler Turnvereine

Einmal im Jahr treffen sich die Vorstände der Ennepetaler Turnvereine zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließender Wanderung im jeweiligen Ortsteil. In diesem Jahr war die T.G. Voerde Ausrichter dieses Treffens. Und so traf man sich am 16.10. im Gymnastikraum der Vereinsturnhalle. Alle Ennepetaler Turnvereine waren vertreten. Es sind dies: der SV-Büttenberg, die Tvg-Milspe 74, der TV Rüggeberg, der TV Altenvoerde, der TUS Haspetal und die T.G. Voerde. Nach dem ausgiebigen Frühstück begaben sich die 25 Vorstandsmitglieder, soweit gefähig, auf eine Wanderung durch den Ortsteil Voerde. Über Details der Wanderung kann der Verfasser nichts Näheres berichten, da er sich um das Grillen der Steaks kümmern mußte, die es mittags für die müden Wanderer als Stärkung gab. Ansonsten saßen die Vorstände noch einige Zeit, „locker vom Hocker“ (Zitat: Fr. W. Stich) gemütlich zusammen.

Falk Stoerring



**Internationales
Freundschaftsfest
auf dem Marktplatz in Mispe am
13.6.98
mit der Turngruppe von
Anke Althoetmar**





☆☆☆

Maifest-Umzug 1.5.98



☆☆☆

Kirmesumzug

6.6.98





20 Jahre Wandergruppe

Mit einer Rede in Plattdeutsch (siehe unten) begrüßte Wanderwart Walter Cramer die Wanderer und ihre Gäste zur Feier des 20-jährigen Bestehens der Wandergruppe der T.G. Voerde im Gymnastikraum der Vereinsturnhalle. Anschließend überreichte Walter Cramer den Wanderern für in den 20 Jahren erfolgreich absolvierte Wanderungen diverse Wanderabzeichen.

Ausgezeichnet wurden:

**Bronze:
8 Wanderungen**

Bergert Erich-Otto
Schmalenberg Irmgard
Kohlmann Renate
Kohlmann Hartwig
Spruth Hannelore
Spruth Alfred

**Silber:
18 Wanderungen**

Obermöller Christel
Quabeck Renate
Thurmann Hermann
Thurmann Brigitte
Refflinghaus Ingried
Bergert Erich-Otto

**Gold:
30 Wanderungen**

Bohm Hans
Bohm Petra
Kirsch Hanne
Kirsch Friedhelm
Riggers Marianne
Steinhaus Alfred
Steinhaus Uschi
Bergert Renate
Cramer Lilly

**Bronze m. Silberkranz:
50 Wanderungen**

Grüne Erich
Bohres Gertrud
Phillipeck Edith
Phillipeck Heinz
Scheerer Manfred
Wolf Eckehardt
Wolf Rita
Sopp Marita
Sopp Erich
Sopp Hans
Sopp Irmgard
Störing Max
Pohl Inge
Rudloff Leni
Rudloff Werner
Kettler Emmy
Reese Frieda

**Silber m. Silberkranz:
75 Wanderungen**

Krüner Hilla
Krüner Horst
Scheerer Ilse

**Gold m. Silberkranz:
100 Wanderungen**

Fischer Brigitte
Fischer Friedel

**Gold mit Goldkranz:
150 Wanderungen**

Cramer Walter

Bi eenem Urlob mit Emmy fong allet an.
"Du wärs als Wanderwart der richtige Mann!"
sag sä! Eck sage: "Nä!"
un hadde alle fix wier vergärten.

Doch Emmy härt sick met dem Vörstand tesammen gesärten.
Me möch mi dat blos schonend bibringen.
Dat don sä dann ok.

Emmol im Jahr ob Himmelfahrt
häs Du doch bestimmt ne Wanderung parat.
Dann hörse dat ganze Jahr wier frie.

Un eck dache: "Do es doch noch watt?"
Da bruckt doch bloss vör Himmelfahrt kenen Wanderwart.



So hätse mi domals anen Haken gekriegen,
un et es 20 Jhahre so gebliewen.

Nu gong et los met dä Wanderigge
alle paar Wärken bergob und bergaff.
Wie wanderten bi Sonne, bi Rärgen un Schnee
et gat ok schon es en Waldcafe.

Dä Ludwig, der knippset viel
un härt inne Tasche ne wunderschöne Wanderflasche.

Use Horst dä mok ohne Lohn
bi Lisa eenen wunderschönen Maibom.

Blos use Eckehard, un dat is schlimm,
dä föhut immer woanders hn.



Bine Affenhitze sitt vie übern Schöpplenberg gejettet.
Ursel und Walter hät uns vorm Verdursten gerettet.
Sä stonnen do met nem Waldcafe,
met Koffi un Kauken, Fanta un Tee.

Use Stürmer stand es bis anne Wade im Schlamm
hä säche: "Wat sind gätt am gaffen?
Eck well mi doch bloss Erinnerungen schaffen!"

Überhaupt diese Stürmers: immer fröhlich, immer gurt dropp.
Eck mau mi bi Euk es bedanken.
Et het mi geholpen twintig Johr,
dat maett mi anerkennen, es doch klar!
Nen Hangfursel unen Blaumenstruß.
Eck horpe et krit alles heile no Hus.



Ok mine Lilly mau ek erwähnen.
morgens um 4.00 es sä am gähnen
un siert: "Alter, hör ob te schlophen,

Du mauß doch noch ne Tour ablopen!"
Du büs so oft allen tehus,
eck danke met nem Blaumenstruß.

In twintig John heffi 2.450 km gewandert,
Berlin-Lissabon, dat glöwet kein Mensch,
oder Australien von Nord nach Süd durch den Kontinent.

Ok da gemütlichen Stunden dröf vie nich vergärten,
Koffi trinken, Spießbraten erten.
Un nach dem Wandern in froher Runde
säten vie bien noch manche Stunde.

Dass wir gesundbleiben mögen,
wandern und feiern bis ins hohe Alter,
wünscht sich und Euch allen
Euer Wanderfreund Walter!

Walter Cramer

**Spaß
muß sein**



Wanderplan 1998

Tag	Datum	Zeit/Treffpunkt
Sa.	9.1.	14.00 Br nach Meininghausen 2,5 Std.
Sa.	30.1.	14.00 Br zur Haper Talsperre 3 Std.
So.	20.2.	12.00 Besichtigung Baumeister
So.	14.3.	10.00 Ki Füllbecker Talsperre 3 Std.
Sa.	10.4.	14.00 Ki Elfringhauser Schweiz 3 Std.
Sa.	1.5.	9.00 Ki Schloß Neuenhof Rucksackv. 5 Std.
Do.	13.5.	9.00 Br Himmelfahrtswanderung
Sa.	22.5.	14.00 Ki Egge 3 Std.
Do.	3.-6.6.	9.00 Ki Wanderfahrt nach Niedersalwey
So.	4.7.	9.00 Ki Radwanderg. Ascheberg
Sa.	24.7.	18.00 Spießbraten am Hoppe
Sa.	14.8.	14.00 Ki Sengbachtalsperre 3 Std.
So.	12.9.	10.00 Ki Willertshagen 3 Std.
Sa.	16.10.	14.00 Ki Käseberg 3 Std.
Sa.	13.11.	14.00 Br zum Plessen 3 Std.
Sa.	11.12.	14.00 Br nach Jellinghausen 2,5 Std.

Wanderwart Walter Cramer. Tel. 2213

Bei einem lustigen Programm aus eigenen Reihen saßen die
Wanderer und ihre Gäste bestens versorgt mit Speisen und
Getränken dann noch einige Stunden gemütlich beisammen.



BLECHVERARBEITUNG · SCHALTSCHRANKBAU
KÖLNER STRASSE 29a · 58256 ENNEPETAL
TELEFON (0 23 33) 8 80 66-67 · TELEFAX (0 23 33) 8 85 44

**WILHELM
KLEIN**
Nachf.

Herbstfest 1998

Am 7. November fand wieder unser traditionelles Herbstfest statt. Schon der Kartenvorverkauf hatte gezeigt, daß es auch diesmal wieder gut besucht sein würde.

So konnte der 1. Vors. der T.G. Voerde in seiner Eröffnungssprache ca. 250 Gäste begrüßen. Nach einem kurzen Grußwort des Bürgermeisters, Michael Eckhardt, führten Oberturnwartin Heike Meiners, und der 1. Geschäftsführer Georg Althoetmar durch das Programm, welches von Heike Meiners wieder mit Beiträgen aus unseren diversen Abteilungen zusammengestellt worden war.

Anke Althoetmars Mädchen eröffneten das Programm mit einer Aerobic-Show und dem „Barbie-Girl-Tanz“. Die Singegruppe unter der Leitung von Hanne Betram, am Klavier begleitet von Wilhelm Dettmar, brachten den Festteilnehmern ein Ständchen, bevor die Turnerinnen der Leistungsriege von Birgitta Sager in schwarz-weißer Nonnentracht erschienen und nach einem kurzen Tanz auch noch ihr Bodenturnkönnen unter Beweis stellten.

Auch die Herren der Freitagsriege ließen es sich diesmal nicht nehmen, einige besonders leistungsfähige Turner aus ihrer Riege mit riesigen Pezzibällen auf die Bühne zu schicken. Werner Ritz und seine Mitstreiter ernteten dafür stürmischen Applaus, genauso wie die Rock'n Roller Katrin Altmann/Stefan Stübner und Sonja Altmann und Oliver Rokitta, deren Auftritt immer wieder sehenswert ist.

Ulrike Winkels Gymnastikgruppe erschien afrikanisch gewandet und zeigte nach afrikanischen Rhythmen einen Tanz mit Stäben. Ebenfalls unter der Leitung von Ulrike Winkel führten Übungsleiter des Vereins Stepgymnastik vor. Schlußpunkt des Programms war eine Modenvorführung der Turnerinnengruppen von Inge Schmidinger u. Emmi Kettler. Aus Kartoffelsäcken hergestellte Bekleidung, modern, chic und geeignet für jede Gelegenheit wurde vorgestellt.

Nach Programmende wurde nach den Klängen der Gruppe „Raindrops“ von vielen Festbesuchern noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Andere zog es magisch in die Bar oder an die Theke und ließen sich von Axel Montag und seinen Basketballern mit leckeren Speisen und kühlen Getränken verwöhnen.

Falk Stoerring



Seniorenachmittag am 29.8.1998



Die Senioren



Die Helfer

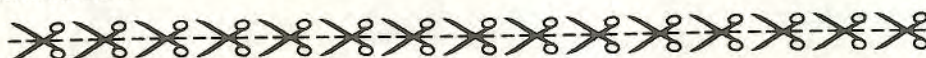


Die Akteure

Info-Gespräch mit unseren Ehrenmitgliedern



Thomas Riemenschneider



Wissen Sie Bescheid über Sportversicherung ?

Wer ist wo, wann und gegen was als Sportler, als Trainer, Übungsleiter oder auch „nur“ als Mitglied in der T.G. Voerde versichert?

Wenn das Thema „Sportversicherungen“ auf den Tisch kommt, wird meistens viel geredet und gerätselt - aber so recht Bescheid weiß kaum einer. Dabei ist das ungemein wichtig. Für jeden von uns. Hier - in knapper Form - das wichtigste.

Wogegen sind wir in der Turngemeinde versichert?
Der Versicherungsschutz ist außergewöhnlich vielseitig.
Er umfaßt:

- A = Unfallversicherung
- B = Krankenversicherung
- C = Haftpflichtversicherung
- D = Vertrauensschaden-Vers.
- E = Reisegepäckversicherung im Ausland
- F = Rechtsschutzversicherung

Der Sportversicherungsvertrag kann nur als Beihilfe für die Verbände, Vereine oder Mitglieder verstanden werden. Er kann keinesfalls die private Vorsorge ersetzen. Überhaupt sind ja Versicherungsverträge mit ihren vielen „Wenn und Aber“ ein Kapitel für sich. Jeder, der schon mal versucht hat, sich da durchzuackern, weiß Bescheid.

Wichtiger Hinweis im Schadensfall:

Krankheitsfälle, Unfall- und Haftpflichtschäden sind innerhalb von 3 Tagen nach Eintritt dem Sozialwart der TG zu melden. Todesfälle in der Unfallversicherung sind dem Versicherungsbüro sofort telefonisch oder telegrafisch zu melden.

Versicherungsbüro bei der Sporthilfe e.V.
Postfach 25 40
5880 Lüdenscheid

Telefon 02351/434468
Unsere T.G. Vereins-Kennziffer 5 10 20 17.

Falls zum Sportversicherungsvertrag genaue Auskünfte gewünscht werden wenden Sie sich an unseren Sozialwart:

Eckehard Wolf
Im Kamp
18 5828 Ennepetal
Tel. 80980

Alles in allem: Jedes T.G.-Mitglied darf unbesorgt und ohne Bedenken seinen Sport betreiben oder im Verein für den Sport arbeiten.

Eckehardt Wolf
T.G. Sozialwart



Geburtstage 1999

04.01.	Piotrowski Alice	Milsper Str. 49	65	09.07.	Rimbach Magar.	Wiesenstr. 5	89
07.01.	Borggräfe Lisa	Quimelweg 12	65	11.07.	Reese Frieda	Brabandstaller Weg	81
09.01.	Grohs Christel	Dr. Sickermann Weg 42	65	13.07.	Schulte Hans	Dr. Sickermannweg 13	87
12.01.	Reckert Gerd	Neuenloher Weg 2	75	21.07.	Rost Ruth	Helkenberger Weg 9	65
15.01.	Biederbeck Gertrud	Rosenstr. 17	65	23.07.	Fischer Walter	Karlstr. 8	95
20.01.	Störing Max	Bergstr. 26	82	24.07.	Humpert Margr.	Friedenshöhe 5	82
31.01.	Pohl Inge	Bergstr. 26	81	30.07.	Sellmeier Elisabeth	Königsbergerstr. 44	92
04.02.	Klein Elisabeth	An der Kirche 7	65	09.08.	Marl Karl-Albert	Neuenloher Weg 7	75
15.02.	Schlieper Gertrud	Spatzenweg 5	70	16.08.	Kramer Luise	Breckerfelder Str. 24	70
28.02.	Steffen Irmgard	Königsberger Str. 14	65	01.09.	Nowack Marianne	Quimelweg 15	65
28.02.	Schwabeland Marg.	Köttingstr. 12	81	01.09.	Scheib Lilo	Körner Str. 13	83
14.03.	Spann Josef	Milsper Str. 29	75	03.09.	Rüggeberg Gerda	Lindenstr. 30	81
19.03.	Rademacher Sepp	Wilhelmshöherstr. 135	86	11.09.	Krüner Ruth	Hinnenberger Str. 54	70
24.03.	Gockel Trude	Hinnenbergerstr. 37	85	20.09.	Löwen Host	Falkenweg 44	65
12.04.	Linnepe Gerd	Milsper Str. 10	70	23.09.	Kranz Ilse	Bergstr. 86	70
16.04.	Kettler Emmi	Brabandstaller Weg 21	75	28.09.	Dyllong Inge	Kotthausen Str. 328	65
19.04.	Jellinghaus Rob.	Lindenstr. 12a	96	03.10.	Limper Erika	Milsper Str. 31	80
21.04.	Reuther Katharina	Danziger Str. 7	70	03.10.	Matschke Anita	Königsberger Str. 1	65
24.04.	Vollmer Walter	Sonnenweg 25	70	04.10.	Krüner Horst	Hinnenberger Str. 16	65
27.04.	Remmer Willi	Lohernockenstr. 53	70	14.10.	Engstfeld Hans-W.	Ostring 12	65
06.05.	Bergmann Ilse	Esbecker Str. 11	65	14.10.	Linnepe Gisela	Milsper Str. 10	65
13.05.	Rudloff Helene	Lohernockenstr. 20	81	19.10.	Meier Ruth	An der Kirche 6	65
13.05.	Mintenbeck Alfr.	Am Steinbruch 10	70	19.10.	Meyer Gisela	Hinnenberger Str. 22	70
14.05.	Klaholz Karin	Breckerfelder Str. 74	65	23.11.	Philippeck Heinz	Rahlenbecker Str. 5	70
19.05.	Halverscheidt Er.	Quimelweg 4	75	24.11.	Ritz Werner	Effestr. 1	70
02.06.	Ritz Gerhard	Krusensteiner Weg 7	65	25.11.	Schmindinger Inge	Hinnenberger Str. 54	65
12.06.	Humpert Franz	Friedenshöhe 12	85	03.12.	Dörkau Adolf	Am Kaiser 8	91
14.06.	Rudloff Werner	Lohernockenstr. 20	85	07.12.	Wolf Ida	Königsberger Str. 21	83
26.06.	Riggers Ludwig	Beslauer Platz 18	70	12.12.	Griese Otto	Brabandstaller Weg	89
28.06.	Rüggeberg Alfr.	Lindenstr. 30	89	12.12.	Kovh Gisela	Hangstr. 7	65
				21.12.	Höfig H.-J.	Krusensteiner Weg 12	84
				24.12.	Wanderer Ingeborg	Gustav-Bohm-Str. 133	75
				27.12.	Westmeier Siegfried	Breckerfelder Str. 151	70

Aus redaktionellen Gründen veröffentlichen wir nur die Daten eines 60./65./70./und 75. Geburtstages. Erst ab dem 80. Geburtstag veröffentlichen wir die Daten jedes Geburtstages unserer Mitglieder.

Sollte jemand die Veröffentlichung seiner Geburtstagsdaten nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung.

Termine 1999

Februar

- 27. Sportlerball, Haus Ennepetal
- 27. Gau-Jugendturntag, Hagen Berchum

März

- 5. **Jahreshauptversammlung, Tg.-Turnhalle**
- 7. Gau-Hallensportfest, Ischelandhalle
- 20. Gau-Turntag
- 24. Jahreshauptversammlung-Heimatverein
- 28. **Übungsleiter-Frühstückstreffen, Tg.-Turnhalle**

April

- 17. **Kreistag des Basketballkreises, Ausrichter Tg.-Voerde, Tg. Halle**
- 18. Gau-Pokalturnier Mix-Mannschaften, Hemer

Mai

- 13. **Himmelfahrtswanderung, Tg. Turnhalle**
- 29.-30. **Bürgerfest-50 Jahre Stadt Ennepetal**
- 29.-30. **Stadtmeisterschaft Volleyball**

Juni

- 2.-6. **Voerder Handballtage, Reichenbach-Gymnasium**
- 12.-15. **Voerder Kirmes**
- 21.-27. **90 Jahre TSV Adelshausen**

August

- 14.-15. **Handball-Röttger-Cup, Reichenbach-Gymnasium**
- ?
- Handball Damen und Jugend Turnier Reichenbach-Gymnasium**

September

- 4.
- 11. **Seniorentag der Stadt Ennepetal**
- 26. **Seniorenachmittag Tg. Voerde, Tg. Halle**
- Gau-Wandertag, Ergste

November

- 6. **Herbstfest, Tg.-Turnhalle**
- 20. **Vereinsmeisterschaften Geräteturnen, Gymnasium**
- 28. **Gau-Adventsfeier**

Dezember

- 31. **Tanz- und Silvesterparty-125 Jahre MTV 74 Rosine**

März 2000

- 3. **Jahreshauptversammlung, Tg.-Turnhalle**

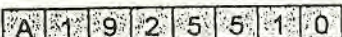


Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen. Die dunkel schattierten Felder  werden durch den Verein ausgefüllt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Angaben.

Aufnahmeantrag

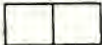
Hiermit beantrage ich, als Mitglied in die Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. aufgenommen zu werden. Die Satzung in ihrer jeweils gültigen Fassung wird von mir anerkannt.

Ich möchte mich in folgender Abteilung bzw. Riege beteiligen: _____

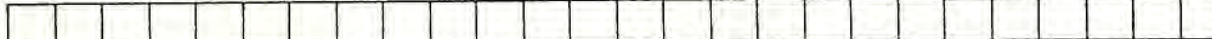
Konto-Nr.  A 1 9 2 5 5 1 0



Zahlungs-Nr.  C

Anrede   11= Herr
12= Frau

Name, Vorname 

Straße 

Plz  Ort 

Blz  Konto-Nr. 

Beitrags-Schlüssel 

Hochzeitsdatum 



Sportart M/W A/P



Geb. Datum

Eintrittsdatum 

Zahlungen 
(noch einziehen)

Folgende(s) Familienmitglied(er) ist (sind) bereits Mitglied(er) in der TG Voerde (Vornamen)

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) die Turngemeinde Voerde widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines (unseres) Girokontos einzuziehen. Sollte mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen können aus organisatorischen Gründen nicht vorgenommen werden. Mit Aufnahme des Mitgliedes wird eine einmalige Gebühr von DM 5,00 (Erwachsene) bzw. DM 3,00 (Jugendlicher) erhoben. Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum 30. Juni jedes Jahres zu entrichten. Für Zahlungserinnerungen berechnet die TG Voerde DM 5,00, für Mahnungen DM 10,00 als Auslagenersatz. Abmeldungen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres sind schriftlich beim Vorstand vorzunehmen. Die Vereinssatzung kann beim Vorstand angefordert werden.

Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) damit einverstanden, daß die vorstehenden Daten in die EDV eingespeichert werden.

Beitragsätze und Bearbeitungsschlüssel:

1 Kind (=Jugendlicher bis 18J.)	: 70,00 DM	(02)	2 Erwachsene, 1 Kind	: 230,00 DM	(10)
1 Erwachsener	: 98,00 DM	(03)	2 Erwachsene, 2 Kinder(oder mehr)	: 240,00 DM	(12)
1 Erwachsener, 1 Kind	: 167,00 DM	(05)	2 Kinder	: 140,00 DM	(04)
1 Erwachsener, 2 Kinder	: 204,00 DM	(08)	3 Kinder	: 172,00 DM	(06)
1 Erwachsener, 3 Kinder	: 218,00 DM	(11)	4 Kinder	: 204,00 DM	(09)
2 Erwachsene	: 196,00 DM	(07)	Eltern-Kind	: 110,00 DM	(16)
			Eltern-Kind für jedes weitere Kind:	: 20,00 DM	

Ort, Datum

Unterschrift
(bei minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Unterschrift
(des Übungsleiters)



ZUG UM ZUG ZUM ERFOLG

Mit schnell vorgetragenen, überraschenden Aktionen, trickreichen Kombinationen und gezielten Torwürfen kommen Sie beim Hallenhandball zum Erfolg. Nutzen Sie auch beim Geld Ihre

Chancen. Mit unserer Hilfe geht dabei manches leichter. Wir sind einsatzbereit für Sie und kombinieren Ihre Wünsche und Möglichkeiten zu einem chancenreichen Angebot.

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld



KOMPETENZ IN SACHEN GELD.

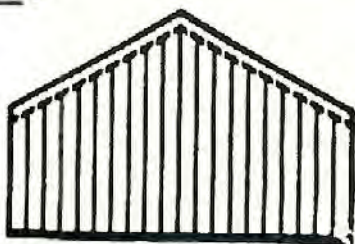
NEU 24 STD. DIENST

**Service
bundesweit**



Sicht + Sonnenschutz

• Rollos/Jalousien •



**Heintze
brügelmann**

• LAMELLENVORHÄNGE •

- Neuanlagen

- Reparatur - Service

- Reinigung

CCS-System

umweltfreundlich, schnell und preiswert

50825 Köln-Ehrenfeld
Christianstraße Halle 13/3
Telefon (0221) 54 34 00
Telefax (0221) 54 80 08

58285 Gevelsberg · Gewerbestr. 25
Telefon (02332) 133 74
830 33
Telefax (02332) 130 24

die perfekte Lamellenvorhang-Reinigung

tormatic Torantriebe

**Per Knopfdruck
auf's Grundstück
und hinein
in die Garage**



Komfortabel, schnell und sicher ... ideal für Schiebe-,
Dreh- und Garagentore

**tormatic
center**

Udo Plate KG
Hochofenstraße 7
58135 Hagen
Tel. 02331/9469-0

Der Garagen- und Hauswächter



Die intelligente Kombination von
Garagentorantrieb und Sicherheitssystem
für Garage und Haus

tormatic

Wir beraten und montieren
Udo Plate KG
Hochofenstraße 7
58135 Hagen
Tel. 02331/9496-0